Tätigkeitsbericht 2013

Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit

A-8600 Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5a

Tel.: +43 (3862) 51344
Fax: +43 (3862) 51344-33

Mail: feuerwehr@bruckmur.at

www.bruckmur.at/feuerwehr

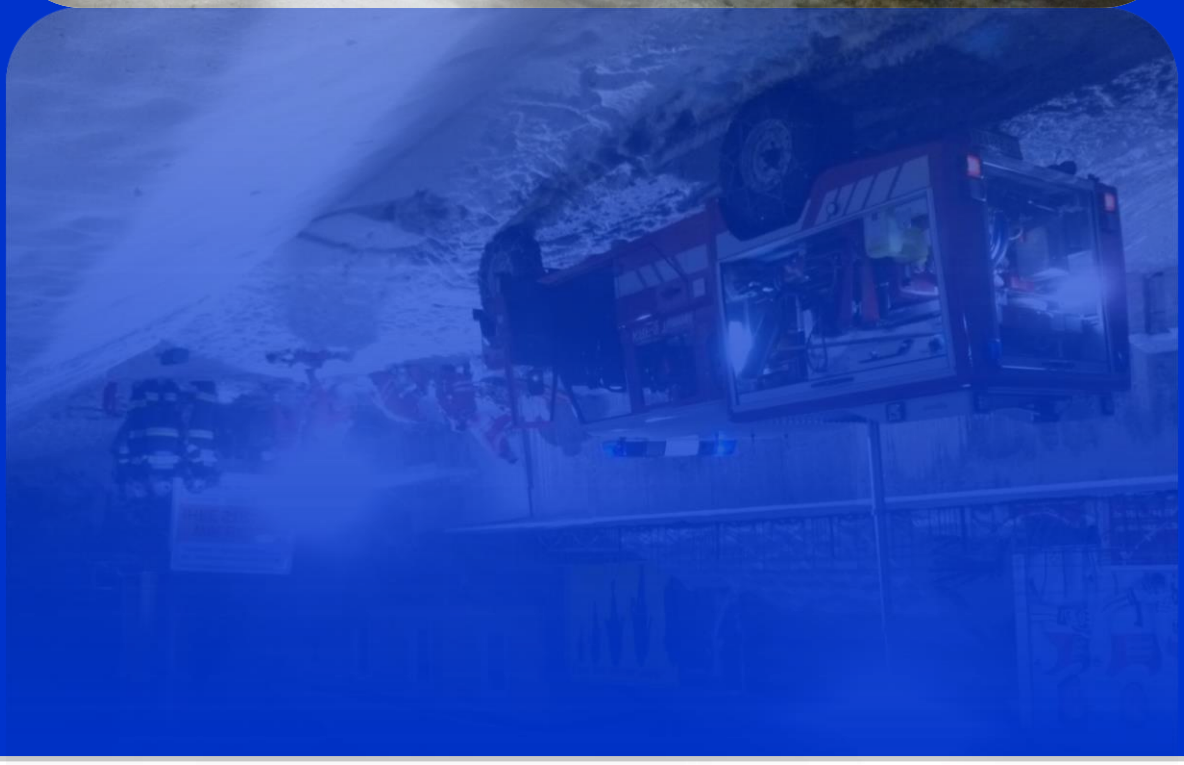
LANDESFEUERWEHR
BEZIRKSSTÜTZPUNKT
SRF
FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT BRUCK AN DER MUR

Inhalt

Vorwort:	BR Ing. Christian JERAN
Schriftführer & EDV:	OBI d.V. Wolfgang ZANGL
Jugend:	LM d.F. Marion KREIMER
Ausbildung:	BI d.F. Daniel SCHMID
Kraftfahrdienst & Sonderausbildung:	LM Stefan PILAT
Maschinenmeister:	OBI Klaus KREIMER
Atemschutz:	OLM Martin WOLF
Feuerwehrfunk:	OBM Gerald SOLLGRUBER
Wasserdienst:	HBI d.F. Peter EBERHARD
Schadstoffdienst:	OBI Klaus KREIMER
Sanitätsdienst:	LM d.S. Ing. Arno HÖLLER
Öffentlichkeitsarbeit:	HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN
Feuerwehrgeschichte:	BI d.V. Mag. Florian HELL

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

WIR BA
IHRE STRA
KRES TUNNIN



Vorwort

Liebe Feuerwehrmitglieder,
geschätzte Damen und Herren!

Der Gewinn von Mitgliedern ist für eine Feuerwehr mehr wert als die Anschaffung des einen oder anderen Fahrzeuges. Das Humankapital ist heute das zentrale Thema in der Freiwilligenarbeit. Aus diesem Grund haben wir eine bisher in ihrem Umfang und ihrer Intensität wohl kaum jemals durchgeführte Werbeaktion für die Arbeit der Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur im Herbst 2013 unter dem Titel „WARUM NICHT AUCH DU?" gestartet.

Das ganze Jahr sind wir sprichwörtlich 365 Tage und 24 Stunden pro Tag im Dienst. Nahezu tagtäglich müssen wir uns mit neuen Situationen auseinandersetzen und müssen vielfach – im Einsatzfall meist unter Zeitdruck – Entscheidungen treffen.

So sind wir im abgelaufenen Berichtsjahr wieder zu insgesamt 377 Notfällen gerufen worden. Unsere Gesamtaktivitäten spiegeln eine enorme Leistung wider, verzeichnen wir im Jahr 2013 in Summe doch über 4.000 Tätigkeiten mit rund 36.000 Stunden.

Wir waren in der Lage, viele neue Anforderungen, die von außen an uns herangetragen wurden, zu bewältigen (hier sei im Besonderen die Anschaltung an die LLZ im Mai erwähnt). Wir konnten aber auch Themen auf neue Schienen legen, die wir selbst verändert haben wollten. Für diese Leistungen, liebe Kameradinnen und Kameraden, meine größte Anerkennung, Gratulation und auch meinen herzlichsten Dank. Dies war nur möglich, weil in erster Linie Ihr liebe Kameradinnen und Kameraden bereit wart, solche Wege mitzugehen. Andererseits war dies aber auch nur möglich, weil die verschiedenen Gremien diese Veränderungen mitgetragen haben. Nicht zuletzt war natürlich auch das Verständnis der Partner und Familien aller Feuerwehrkameradinnen und -kameraden notwendig.

Besonders freut mich auch der Umstand, dass nach den Wahlen auf Bereichs- und Landesebene wieder 9 Kameraden in führende Funktionen des Bereichsfeuerwehrverbandes ernannt wurden. Dies zeigt neben dem erforderlichen Engagement unserer Kameraden auch von entsprechender Kompetenz zur Ausübung von Tätigkeiten, die über unsere eigentlichen feuerwehrinternen Aufgaben hinaus gehen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden! Wir tragen mit unserem Tun maßgeblich dazu bei, dass unsere Umwelt wie auch unsere Umgebung gerade durch unseren Einsatz ein Stück heller, freundlicher und wärmer wird. Um diesem Anspruch auch weiterhin gerecht werden zu können, ersuche ich wie bisher um Eure Unterstützung und weiterhin um ein kameradschaftliches Miteinander.

Euer Feuerwehrkommandant

Jeran Christian

Schriftführer & EDV

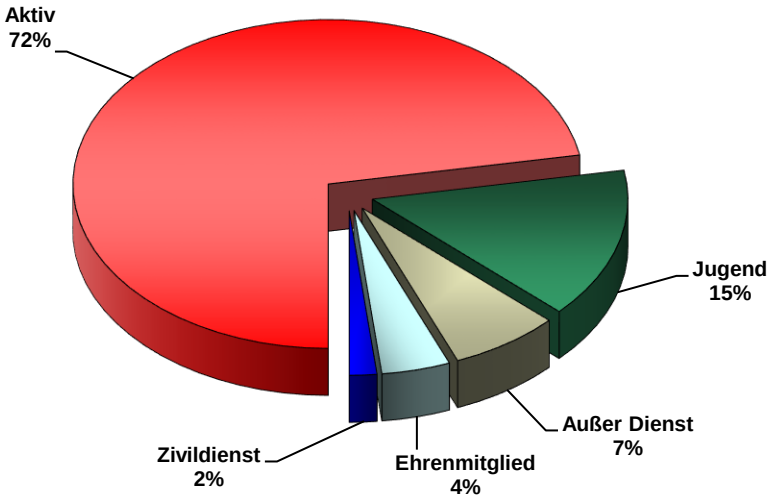
OBI d.v. Wolfgang Zangl

Mitgliederstand per 30.11.2013:

83 Mitglieder des Aktivstandes
17 Mitglieder der Feuerwehrjugend
8 Mitglieder außer Dienst
5 Ehrenmitglieder
2 Zivildiener

= 113/2

Zugang um + 7% gegenüber 2012



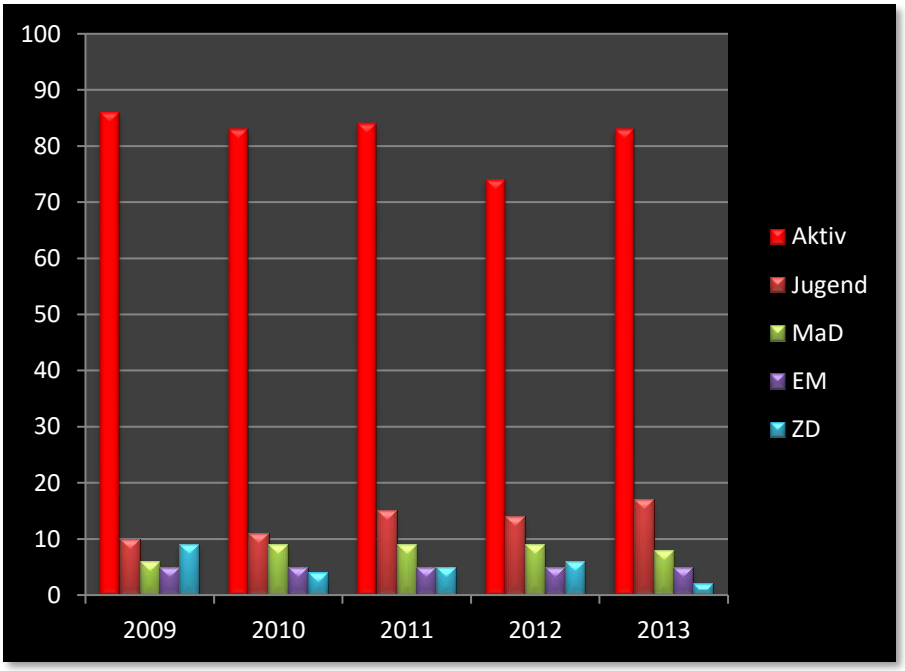
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

Neu aufgenommen wurden:

- PFM Georg **DEUTSCHMANN** 08.03.2013
- JFM Max **KROBATH** 03.04.2013
- JFM Nico **BENKÖ** 30.04.2013
- PFM Jürgen **MAGRITZER** 05.06.2013
- JFM Dominik **STOCKNER** 05.06.2013
- JFM Marco **WILFINGER** 03.07.2013
- JFM Andreas **SCHLAGBAUER** 15.07.2013
- JFM Florian **GMEINBAUER** 16.09.2013
- JFM Mirco **VENETZ** 02.10.2013
- JFM Nina **HÖLLER** 07.10.2013
- PFM Peter **KOCH** 06.11.2013
- JFM Kilian **KREMPL** 06.11.2013



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

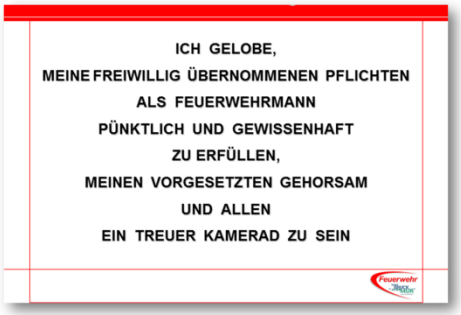
MÜLLER SL

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

2013 wurden angelobt:

- Kevin Alber
- Thomas Eckhard
- Stefan Höller
- Rene Tischler



2013 wurden befördert:

- FM Fabian Tatschl
- FM Rene Tischler
- OFM Michael Sollgruber
- HFM Christian Loibnegger
- LM Wolfgang Leitner
- OLM Georg Schweiger
- OLM Martin Wolf
- OBM Daniel Schmid
- OBM Gerald Sollgruber

2013 wurde ernannt:

- BI d.F. Daniel Schmid
  BFV Sonderbeauftragter für vorbeugenden Brandschutz
- OBI Klaus Kreimer
  BFV Sonderbeauftragter & Regionalkdt für Schadstoffdienst

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

2013 wurden geehrt:

- E-ABI Alfred Fierlinger
  Medaille für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- BI d.V. Mag. Florian Hell
  Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- OLM d.F. Johann Huber
  Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- LM Dietmar Prosch
  Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- BR Ing. Christian Jeran
  Großes Verdienstzeichen Silber
- OBM d.V. Gerhard Preininger
  Verdienstkreuz Bronze LReg Steiermark
- LM Christoph Sandner
  Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- LM Helmut Wondrak
  Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- HBI d.F. Peter Eberhard
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- BFKUR Dech.Propst Johann Feischl
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- OFM Daniel Frühwirth
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- OFM Andreas Keszei
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- LM Horst Stadlhofer
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- OBI d.V. Wolfgang Zangl
  Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur

KATASTROPHENHILFE

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

Katastrophenhilfe Medaille Bronze 2013:

· FM	Dietz	Christoph
· FA	Kalcher	Johannes, Mag.
· OFM	Keszei	Andreas
· OBI	Kreimer	Klaus
· LM	Leitner	Wolfgang
· HFM	Miedl	Patrick
· LM	Otter	Markus
· OBM d.V.	Preininger	Gerhard
· LM	Sandner	Christoph
· BI d.F.	Schmid	Daniel
· OFM	Sollgruber	Michael
· LM	Sterlinger	Mario, Ing.
· FM	Tatschl	Fabian
· LM	Vollmann	Gerhard
· FM	Wolf	Gerhard

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

VTG

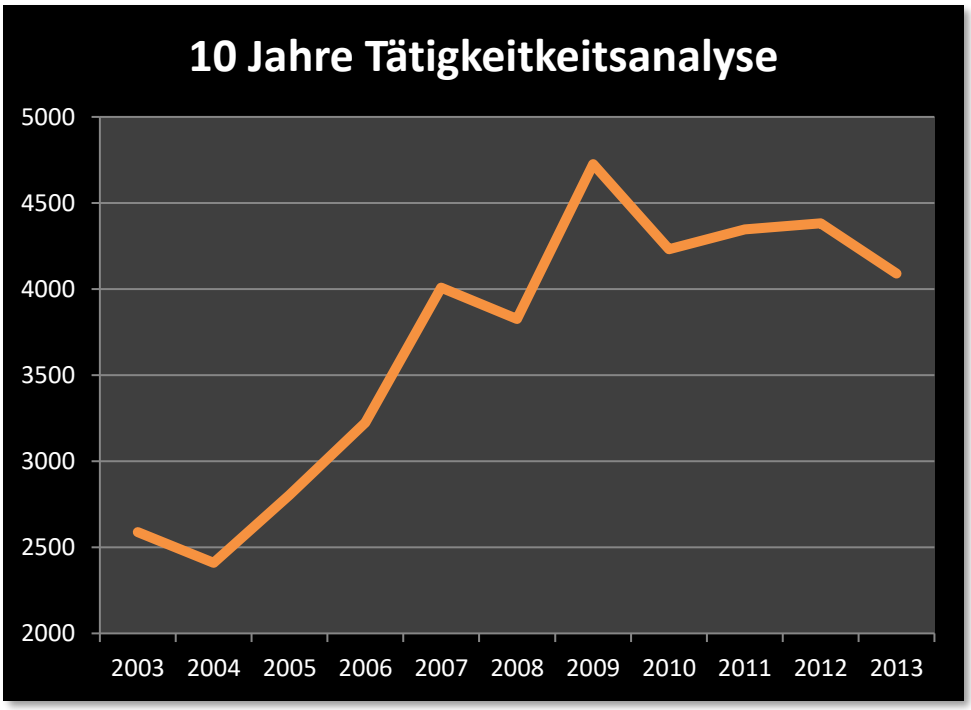
Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

Einsätze & Tätigkeiten 2013:

40 Menschen gerettet

81	Brandeinsätze
296	Technische Einsätze
	= 377 Einsätze
3.665	Sonstige Tätigkeiten
48	Vorbeugender Brandschutz
4.090	**Gesamttätigkeiten**



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

81 Brandeinsätze

67	Einsatzstunden
1.040	Mitglieder
624	Mitgliederstunden

296 Technische Einsätze

335	Einsatzstunden
1.606	Mitglieder
1.640	Mitgliederstunden

3.665 Sonstige Tätigkeiten

Ausbildung und Kurse:	**108**
Bereitschaftsdienste:	**531**
Finanzielles:	**80**
Sonstige Tätigkeiten:	**266**
Technische Dienste:	**1.640**
Übungen:	**81**
Veranstaltungen:	**60**
Verwaltungstätigkeiten:	**899**

48 Vorb. Brandschutz

Behördliche Verfahren:	**26**
Feuerbeschauen:	**22**

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

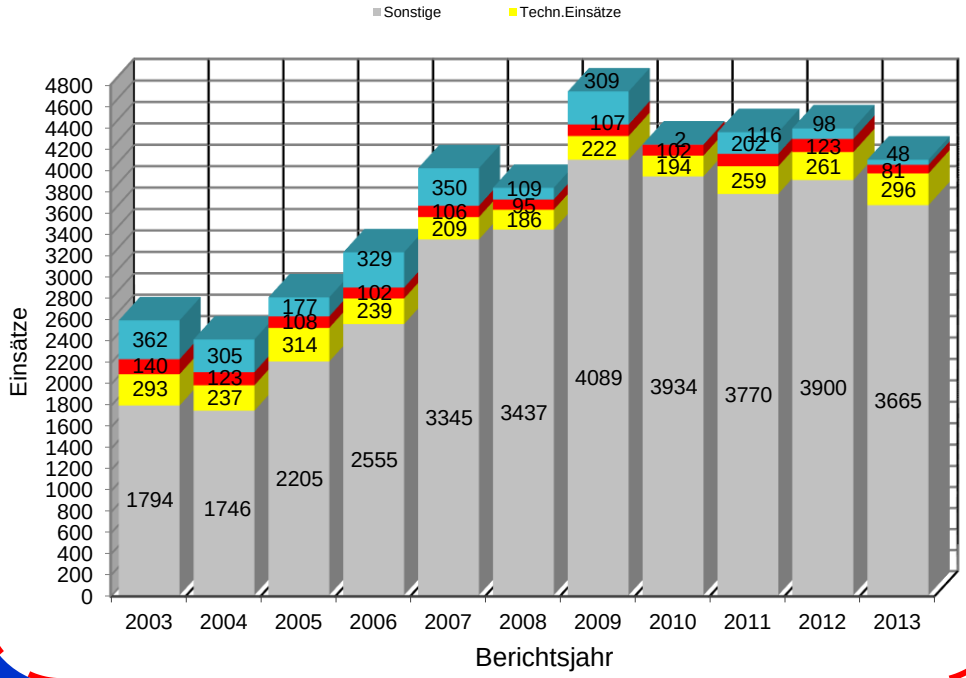
OBI d.V. Wolfgang Zangl

Einsätze & Tätigkeiten 2013:

4.090 Tätigkeiten
20.916 Einsatzstunden
35.868 Mitgliederstunden

Brände:	Minderung	**- 34 %**
Technisch:	Steigerung	**+ 13 %**
Sonstiges:	Minderung	**- 6 %**
Vorbeugend:	Minderung	**- 51%**

10 Jahre Überblick: 2003 - 2013



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR
FREIWILLIGE FEUERWEHR
DER STADT
BRUCK AN DER MUR

Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Einsatzart:	Anzahl:	Einsatz/Std:	Mitglieder:	Mgl/Std:
Brand Alarmstufe 1 (1 Grp)	70	27	878	414
Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	8	30	124	97
Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	1	2	6	12
Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0
Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp)	2	8	32	101
Summe Brandeinsatze:	**81**	**67**	**1.040**	**624**
Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp)	206	196	798	593
Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	86	131	725	901
Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	4	8	83	146
Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0
Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp)	0	0	0	0
Summe Technische Einsätze:	**296**	**335**	**1.606**	**1.640**
Ausbildung und Kurse:	108	1.032	426	2.320
Bereitschaftsdienste:	531	4.421	536	4.438
Finanzielles/Sammlungen:	80	215	86	236
Sonstige Tätigkeiten:	266	1.002	759	2.968
Technische Dienste:	1.640	10.461	1.813	11.881
Übungen:	81	185	1.484	3.204
Teilnahme an Veranstaltungen:	60	568	621	5.362
Verwaltungstätigkeiten:	899	2.560	1.086	3.079
Summe Sonstige Tätigkeiten:	**3.665**	**20.444**	**6.811**	**33.488**
Brandsicherheitswache:	0	0	0	0
behördliches Verfahren:	26	48	37	94
Schweißwache:	0	0	0	0
Feuerbeschau:	22	22	22	22
Summe Vorbeugender Brandschutz:	**48**	**70**	**59**	**116**
Gesamtsumme:	**4.090**	**20.916**	**9.516**	**35.868**

Einsätze gesamt:	**377**
Vorb.Brandschutz:	**48**
Davon **Nachbarliche Hilfeleistung:**	**16**
Fehl/Täuschungs-alarme:	**39**
BMA Alarme:	**29**
Mutwillige Alarme:	**0**

Meldung erfolgte durch:		Alarmierung erfolgte mit:	Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen:	
Brandmelder:	63	Meldeempf/Florian:	BFKDT/AFKDT:	Hubschrauber:
Florian:	68	Meldeempf/FW:	BH:	Ölalarmdienst:
Polizei:	47	Pers./Telefon:	Bundesheer:	Polizei:
Privatperson:	156	Sirene/Florian	EVU/WVU/GVU:	Rettungsdienst:
Sonstige:	37	Sirene/FW:	Firmeninhaber:	Straßenverwaltung:
		Sonstiges:	Gemeinde:	Sonstige:

Wehrmitglieder:		Zivilpersonen:		Tierrettung:	6
verletzt:	0	gerettet:	40	gerettete Sachwerte:	unbekannt
getötet:	0	verletzt:	0		
		getötet:	0	Sachschäden:	unbekannt

Bruck an der Mur , am 01.12.2013

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Brand-Einsätze

Ausmaß	
Gelöscht oder Fehl:	64
Klein:	6
Mittel:	9
Groß:	2

Brandklasse	
A feste Stoffe:	kA
B flüssige Stoffe:	kA
C gasförmige Stoffe:	kA
D Metalle:	kA
F Fette/Öle:	kA

Objekt			
Beherbergungsbetrieb:	0	Wald:	1
Bürogebäude:	0	Wiese / Flur:	3
Öffentl. Gebäude:	1	Müll:	0
Landwirtschaft:	0	einsp.Fzg / PKW:	1
Wohngebäude:	2	LKW / Bus:	0
Gewerbe- bzw. Industriebetrieb:	3	Schiene- / Luft Wasserfahrzeug:	0
Kamin:	0	Tankfahrzeug:	0
		Sonstige:	8

Gerettet		Löschmittel			
Gerettete Personen:	0	Bioversal (kg):	0	Schaummittel (kg):	0
Gerettete Tiere:	0	Pulver,CO2,Halon (kg):	0	Wasser in 1.000 lt:	0

Summe Einsatzdaten

Summe Brände:	81	Ausgerückte Fahrzeuge:	96	Mannschaftseinsatz:	1.091
		Fahrleistungen in km:	436	Einsatzstunden:	642

Technische Einsätze:

Auspumparbeiten:	7	Kl. 1 (Explosiv):	0	Strahlenschutzeinsatz:	0
Beistellung von Geräten:	4	Kl. 2 (Gas):	0	Straßen-, Kanalreinigung:	5
Bergung Toter:	0	Kl. 3 (Entzündbar Flüssig):	27	Sturmschäden:	46
Bergung von Tieren:	2	Kl. 4 (Entzündbar Fest):	0	Suchaktion:	2
Bergung von Gütern:	4	Kl. 5 (Brandfördernd):	0	Taucheinsatz:	0
Dammbruch oder sichern:	0	Kl. 6 (Giftig):	0	Tür-/Fensteröffnung:	50
Einsturz von Bauwerken:	1	Kl. 7 (Radioaktiv):	0	Unfall m.Schadstoffen:	1
Elektrounfall:	1	Kl. 8 (Ätzend):	1	Verkehrsregelung:	0
Entfernen gef. Baum(teile):	40	Kl. 9 (Sonstige Stoffe):	0	VU Autobus:	0
Erd- und Felsrutsch:	1	Lawinen-, Mureneinsatz:	0	VU einspurige Fzg:	2
Explosion ohne Brand:	0	Notstromversorgung:	0	VU LKW/Traktor:	4
Fahrzeugbergung:	37	Retten von Menschen:	29	VU Luftfahrzeug:	0
Freim. v. Verkehrswegen:	13	Retten von Tieren:	5	VU PKW:	28
Hochwasser:	4	Schneeeinsatz:	0	VU Schiene/Wasser:	0
Insektenbekämpfung:	38	Sicherungsdienst:	5	Wasserdiensteinsatz:	3
		Sonstiges:	17	Wasserschäden:	11
		Sprengeinsatz:	0	Wasserversorgung:	1

Gerettet					
		Gerettete Personen:	40	Gerettete Tiere:	6

Summe Einsatzdaten

Summe Techn. Einsätze:	296	Ausgerückte Fahrzeuge:	399	Mannschaftseinsatz:	1.555
		Fahrleistungen in km:	2.430	Einsatzstunden:	1.631

Brand-sicherheits-wache:

Summe Einsatzdaten

Summe BSW:	0	Ausgerückte Fahrzeuge:	0	Mannschaftseinsatz:	0
		Fahrleistungen in km:	0	Einsatzstunden:	0

Bruck an der Mur , am 01.12.2013

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

MAN
mit System

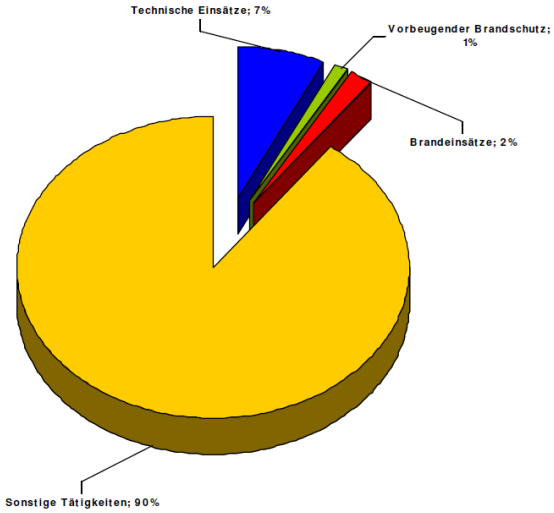
Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

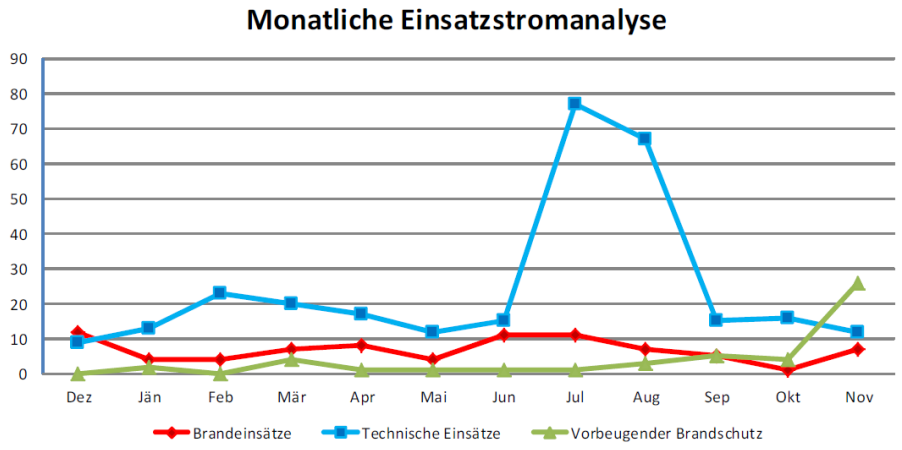
Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeitsdiagramm

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013



Brandeinsätze | Sonstige Tätigkeiten | Technische Einsätze | Vorbeugender Brandschutz



Bruck an der Mur , am 01.12.2013

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Arbeitskreissitzung	12	45	123
Atemschutzübung	3	29	78
Aufbringung finanzieller Mittel	80	86	236
Aus- und Weiterbildung	74	267	1.337
Bewerbsteilnahme	5	23	296
Branddienstübung	2	28	67
Chargen-, Ausschusssitzung	10	106	343
Dienst an der BAZ	531	536	4.438
Dienstbesprechung	8	19	47
Feuerwehrball	3	18	128
FJ allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	3	27	85
FJ feuerwehrfachliche Ausbildung	33	358	791
FJ Friedenslichtaktion	3	19	84
FJ Sonstige Übungen	1	6	18
FJ Teilnahme am FJLB (Bezirk, Land und Bund)	1	16	128
FJ Teilnahme Landes-FJ-Zeltlager	1	15	1.440
FJ Teilnahme Landesschitag	1	7	86
FJ Teilnahme WT (+WT-Spiel)	1	14	98
FJ Vorbereitung FJLB (+Bewerbsspiel)	8	64	86
FJ Vorbereitung WT (+WT-Spiel)	5	63	130
Gesamtübung	36	1.006	2.012
HRG - Übung	2	10	49
KHD Übung	2	22	89
Kommandobesprechung	6	16	28
Kursbesuch an der FWZS	21	32	767
Mitgliederversammlung	3	185	482
Repräsentationen	10	30	144
sonstige Feuerwehrtätigkeiten	231	590	2.290
Tätigkeit im Feuerwehrhaus	1.292	1.465	11.343
Tunnelübung	1	22	88

Bruck an der Mur , am 01.12.2013 Seite 1 von 2 FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Veranstaltungen	35	313	2.560
Verwaltungstätigkeiten	863	900	2.538
Vorbereitung BDLP	4	64	156
Wartungsarbeiten	348	348	538
Wasserdienstübung	1	3	12
WD Aus- und Weiterbildung	13	43	302
WD Tätigkeiten	12	16	51

Summe Tätigkeiten: 3.665 Tätigkeiten 6.811 Mitglieder 33.488 Mitglieder-Std

Einsatz - Gesamtstatistik

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Einsatzart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	81	1.040	624
Technische Einsätze	296	1.606	1.640
Vorbeugender Brandschutz	48	59	116

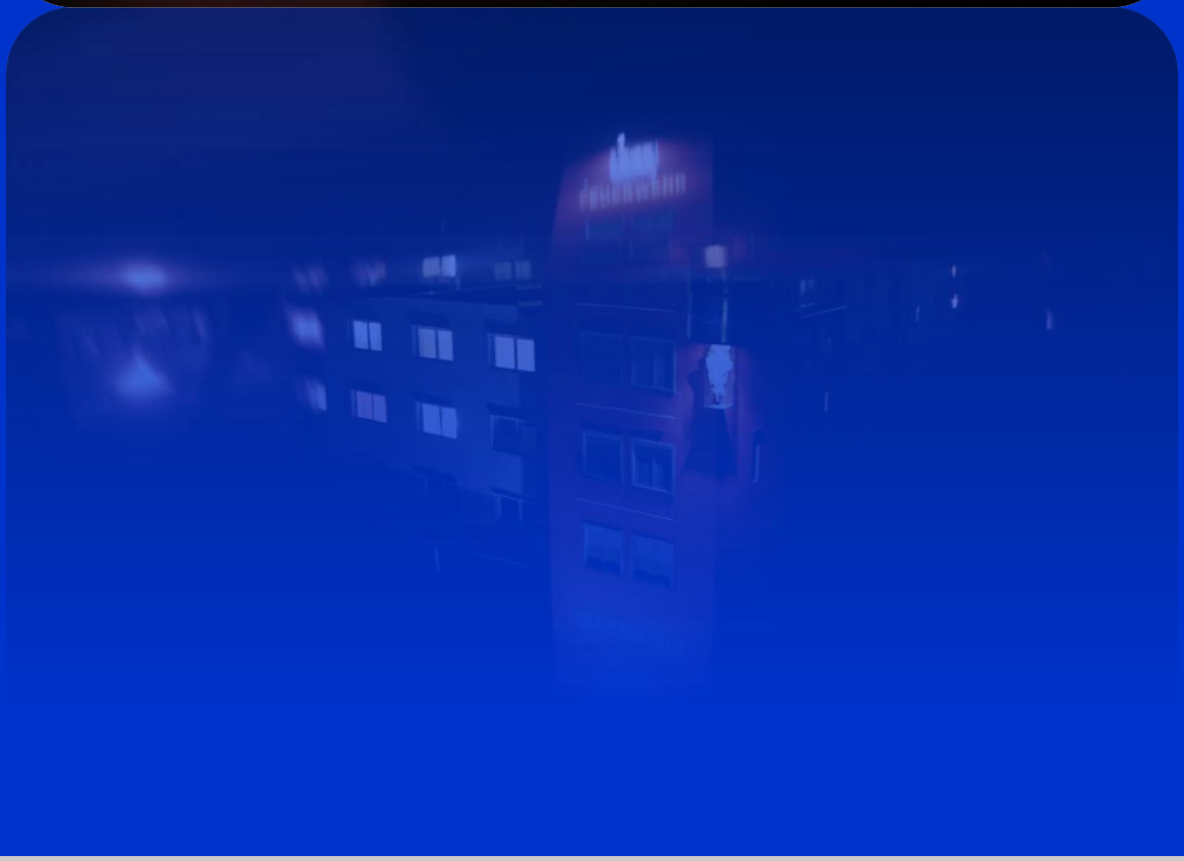
Summe Einsätze: 425 Einsätze 2.705 Mitglieder 2.380 Mitglieder-Std

Gesamtsumme: **4.090** Tätigkeiten **9.516** Mitglieder **35.868** Mitglieder-Std

Bruck an der Mur , am 01.12.2013 Seite 2 von 2 FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR



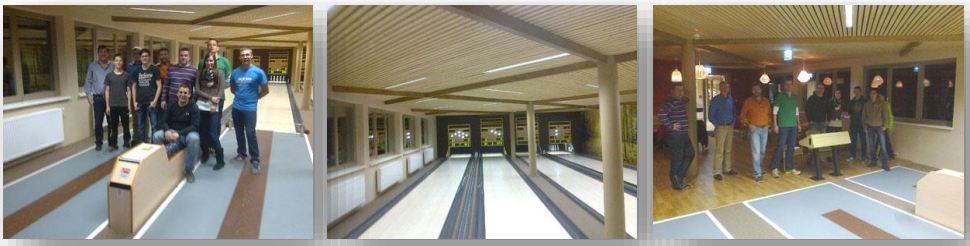
Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2013

(Auszug)

13.12.2013 Weihnachtsfeier, (erstmals) Feuerwehrhaus Bruck

20.12.2013 Kinderweihnachtsfeier, Feuerwehrhaus Bruck

24.12.2013 Friedenslichtaktion, Feuerwehrhaus Bruck



22.11.2013 Dienstgruppenausflug Gruppe 300, Weitental

09.11.2013 1. FJLA Gold, Lebring

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2013

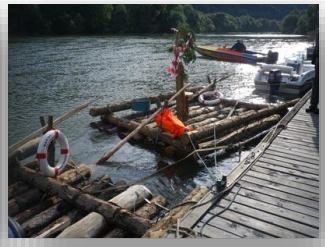
(Auszug)

14.10.2013 Gemeinderat zu Gast bei seiner Feuerwehr, Feuerwehrhaus Bruck

12.10.2013 Feuerwehrjugend Wissenstest, Mariazell

11.10.2013 Branddienst Leistungsprüfung, Murinsel Bruck

28.09.2013 Funk Leistungsbewerb BFV BM & LE, Feuerwehrhaus Bruck



21.09.2013 Marinekameradschaft Bruck, Stausee Mur

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

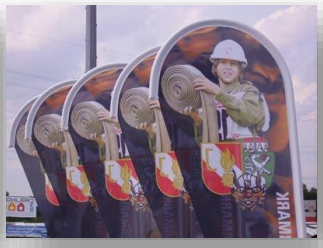
FEUERWEHR
BM 940 DI

Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2013

(Auszug)

14.09.2013 Tag der Eltern unserer Feuerwehrjugend, Stausee Mur

18.07.2013 Ferienpass, Bruck an der Mur



10.-14.07.2013 Landesfeuerjugend Leistungsbewerb & Zeltlager, Wettmannstätten (DL)

06.07.2013 Feuerwehrjugend Bereichsleistungsbewerb, Mürzzuschlag

26.05.2012 Florianimesse, Feuerwehrhaus Bruck

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

122
SRF

Veranstaltungen und Kameradschaftspflege 2013

(Auszug)

09.-12.05.2013 Freundschaftstreffen, Hohenlimburg (BRD)

26.04.2013 Neue Helme für die Feuerwehrjugend, Feuerwehrhaus Bruck

20.04.2013 Feuerwehrfunk Leistungsbewerb Silber & Gold, Lebring

24.02.2013 Abschnittseisstockturnier, Murinsel Bruck

26.01.2013 Landesfeuerwehrjugend Schitag, Kreischberg (MU)

Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang Zangl

11 Jahre Internet-Auftritt unter www.bruckmur.at/feuerwehr

Diese Plattform soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte „rund-um-die-Uhr“ zugänglich ist.

Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2013 bereits 500 Einsatz- bzw. Veranstaltungsberichte mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

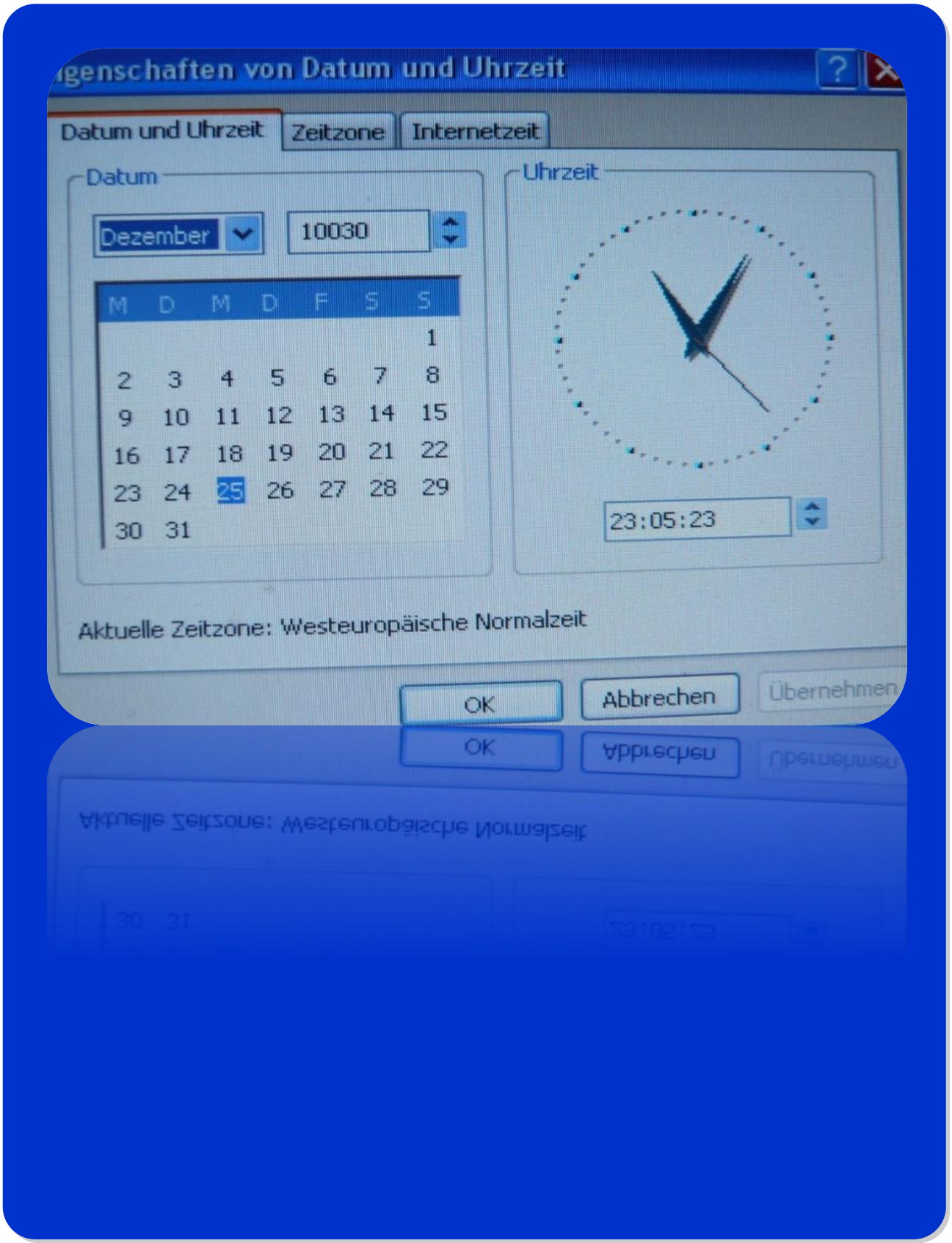
Beachtlich ist die Tatsache, dass seit unserem Start am 16. Mai 2002 bereits rd. 227.000 Zugriffe (davon rd. 32.000 allein im Jahr 2013) aus dem World-Wide-Web zu verzeichnen sind.
Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden

Länderspezifische Zugriffsstatistik 2013

Land	Zugriffe	Land	Zugriffe	Land	Zugriffe
Austria	55% [10108]	Slovakia	0% [11]	Romania	0% [3]
unknown/unbekannt	35% [6514]	Canada	0% [9]	Australia	0% [2]
United Kingdom	3% [639]	Poland	0% [7]	Satellite Provider	0% [1]
Germany	2% [508]	Switzerland	0% [7]	China	0% [1]
Norway	0% [177]	Finland	0% [6]	Turkey	0% [1]
Sweden	0% [118]	Slovenia	0% [5]	Uganda	0% [1]
Iran, Islamic Republic	0% [98]	Netherlands	0% [5]	Ukraine	0% [1]
United States	0% [78]	France	0% [5]	Indonesia	0% [1]
Italy	0% [14]	Czech Republic	0% [4]	Belgium	0% [1]
Kuwait	0% [11]	Hungary	0% [3]	India	0% [1]

Die erweiterten Webauftritte, zum einen das „Soziale Medium“ Facebook mit 194 sogenannter Posts sowie das Kurznachrichtensystem Twitter mit 182 Tweats und zum anderen bereits 5 Verlinkungen zu feuerwehreigenen Filmen auf YouTube, die seit deren Veröffentlichungen insgesamt bereits rd. 149.000 Aufrufe verzeichnen, runden die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur


genschaften von Datum und Uhrzeit
Datum und Uhrzeit
Zeitzone
Internetzeit
Datum
Dezember
10030
M D M D F S S
1
2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29
30 31
Uhrzeit
23:05:23
Aktuelle Zeitzone: Westeuropäische Normalzeit
OK
Abbrechen
Übernehmen

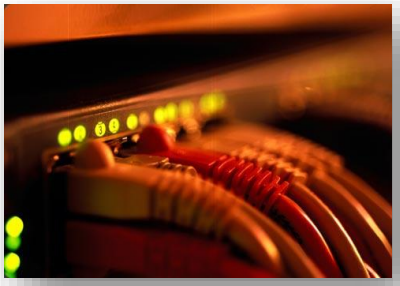
Schriftführer & EDV

OBI d.V. Wolfgang Zangl

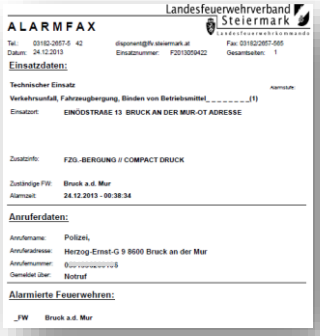
Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten
*(**863** Tätigkeiten mit **2.538** Stunden im Berichtsjahr 2013)*
ist ohne EDV de facto nicht mehr möglich.

Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden zu können und die ständige Verfügbarkeit von Daten aller Art sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk laufend zu aktualisieren und zu warten.



Im Vorfeld zur Anschaltung an die Landesleitzentrale Lebring (LLZ) wurde neben umfangreichen EDV-technischen Installationen dazu ein speziell für die geänderten Rahmenbedingungen in Bezug auf die Alarmierung der eigenen Feuerwehr erforderliches Informationssystem entwickelt, welches das im Alarmierungsfall automatisch eingehende Alarmfax visualisiert und den eigenen Einsatzkräften umgehende Einsatzinformationen bietet.



Landesfeuerwehrverband Steiermark
Landesfeuerwehrkommando

ALARMFAX

Tel.: 03182-2657-6 42 disponent@lfv.steiermark.at Fax: 03182/2657-666
Datum: 24.12.2013 Einsatznummer: F2013009422 Gesamtseiten: 1

Einsatzdaten:

Technischer Einsatz Alarmstufe:
Verkehrsunfall, Fahrzeugbergung, Binden von Betriebsmittel_____(1)
Einsatzort: EINÖDSTRASE 13 BRUCK AN DER MUR-OT ADRESSE

Zusatzinfo: FZG.-BERGUNG // COMPACT DRUCK

Zuständige FW: Bruck a.d. Mur
Alarmzeit: 24.12.2013 - 00:38:34

Anruferdaten:

Anrufername: Polizei,
Anruferadresse: Herzog-Ernst-G 9 8600 Bruck an der Mur
Anrufernummer: 0[redacted]8
Gemeldet über: Notruf

Alarmierte Feuerwehren:

_FW Bruck a.d. Mur

Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr neben den statistisch nicht erfassten Programmierstunden insgesamt 349 Tätigkeiten mit 580 Stunden aufzuwenden.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2013:

Mitgliederstand am 01. Dezember 2012	**14**	Jugendliche
Eintritte	**9**	Jugendliche
Austritte	**0**	Jugendlicher
Übertritte in den Aktivstand	**6**	Jugendlicher
Mitgliederstand am 30. November 2013	**17**	Jugendliche

Landesjugend Leistungsbewerb in Wettmannstätten, am 14. Juli 2013

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Ausbildungsprogramm:

Feuerwehrfachliche Ausbildung	Stunden	Jugendliche
Technische Hilfeleistung	38	19
Löschgruppenausbildung	41	82
Leistungsbewerb Training	189	368
Wissenstest Ausbildung	81	162
Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Knoten	27	54
Erste Hilfe Ausbildung	12	24

Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	Stunden	Jugendliche
Friedenslicht, Feuerwehrveranstaltung etc.	54	12
Sonstige Ausbildung und Veranstaltungen	244	107
Eigene Veranstaltungen, Ferienpass etc.	63	192

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Feuerwehrjugend in Aktion:

Bei traumhaftem Wetter und optimalen Pistenverhältnissen wurden die Schi- & Snowboardbewerbe der Feuerwehrjugend Steiermark – unterteilt in drei Altersklassen – am Kreischberg bei Murau am 26. Jänner 2013 abgehalten.
Vier unserer Jugendlichen, Stefan HÖLLER, Rene MARKEL, Dominik MARKEL und Tim Peter KROBATH, nahmen unter rund 350 Jugendlichen und Betreuern am Riesentorlauf teil und schlugen sich tapfer den WM-Hang hinunter.

Der Nachwuchs aus den eigenen Reihen ist für jede Feuerwehr von größter Bedeutung, so natürlich auch für die Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur. Für die Raiffeisenbank sind die Jugendlichen die Kunden von morgen. Feuerwehr und Raiffeisenbank stehen als Organisationen beide für Sicherheit.

Diese Gemeinsamkeit führte dazu, dass die Raiffeisenbank Leoben-Bruck für die Brucker Feuerwehrjugend 22 Helme angekauft hat. In einer kleinen Feier am 26. April 2013 übergaben die beiden Jugendbetreuer der Raiffeisenbank Leoben-Bruck, Manuel Harrer und Markus Wentner, die Jugendhelme an die Nachwuchs-Florianis und die Ortsjugendbeauftragten Marion Kreimer und Patrick Stelzer. Wehrkommandant Brandrat Christian Jeran dankte für das großzügige Sponsoring und freuten sich über diese Art der Jugend-Kooperation.

FEUERWEHR

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Feuerwehrjugend in Aktion:

Mit Beginn pünktlich um 08:00 Uhr wurde am Samstag, dem 06.07.2013 auf der Sportanlage der Stadtgemeinde Mürzzuschlag unter musikalischer Begleitung die Bewerbsfahne gehisst und somit der vom Bereichsfeuerwehrverband Mürzzuschlag durchgeführte gemeinsame Jugendbewerb der Bereichsverbände Bruck an der Mur und Mürzzuschlag eröffnet.

Unsere Jugendgruppe konnte dabei in der Wertung Bronze den ersten Platz erringen und somit den Titel wieder nach Bruck holen! In der Wertung Silber konnte ebenfalls eine Top-Platzierung erzielt werden. Hier erreichte unsere Jugend den zweiten Platz!

Erfolgreich haben auch erstmals unsere Jüngsten am Bewerbsspiel teilgenommen!

Vom 10. bis 14. Juli 2013 nahmen 11 Jugendliche mit vier Betreuern am 23. Landesfeuerwehrjugend-Zeltlager und dem 43. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Wettmannstätten (DL) teil.

Der Mittwoch nach dem Ankommen in den Nachmittagsstunden galt dem Zeltaufbau im Lager. Der darauffolgende Donnerstag stand zur freien Verfügung und wurde wegen des vorübergehenden Schlechtwetters für einen Besuch im Hallenbad Eggenberg genutzt.
Bereits am Freitag konnten unsere Jugendlichen sodann am Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb antreten und die begehrten Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erringen.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Feuerwehrjugend in Aktion:

Jährlich organisieren die Jugendbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur eine Veranstaltung für die Eltern unserer Feuerwehrjugend, um ihnen immer wieder einen kleinen Einblick in das Feuerwehrleben zu geben.

Am Samstag, dem 14. September 2013 nahmen 11 Jugendliche mit ihren Eltern an der Fahrt mit unserem Feuerwehrboot teil und erlebten einen lustigen, actionreichen und interessanten Vormittag.

Jugendliche von 21 Feuerwehren des Bereiches Bruck an der Mur stellten ihr Wissen im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr in Mariazell.

9 Brucker 12- bis 15-jährige konnten in verschiedenen Stationen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold ihre Kenntnisse in Gerätekunde, Knoten, Umgang mit Feuerlöschern oder etwa Nachrichtenwesen unter Beweis stellen und erfolgreich das jeweilige Abzeichen erringen.

Auch unsere 3 Jüngsten, die 10- und 11-jährigen Burschen unterzogen sich dem Wissenstestspiel und durften ebenfalls ihr erstes Abzeichen stolz in Empfang nehmen.

6
8

Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion Kreimer

Teilnahme an Veranstaltungen:

Feuerwehrjugendveranstaltung	Stunden	Jugendliche
Landesfeuerwehrjugendschitag	**48**	**4**
Wissenstest Prüfung	**84**	**12**
Bereichs-Jugendleistungsbewerb	**112**	**14**
Landes-Jugendlager + Leistungsbewerb	**1.056**	**11**
Landes-Jugendleistungsbewerb in Gold	**10**	**1**

Gesamt-Tätigkeiten:

54	Tätigkeiten
237	Einsatzstunden
2.518	Gesamtstunden

Zum ersten Mal konnte man heuer das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold an der LFZS Steiermark in Lebring erwerben.

Mit Stolz dürfen wir unserem Maximilian Graschi zum Erwerb des steiermarkweit 1. FJLA in Gold recht herzlich gratulieren!

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Ausbildung

BI d.F. Daniel Schmid

Feuerwehrgrundausbildung:

Im Berichtsjahr 2013 galt es wieder, die Grundausbildung im Feuerwehrabschnitt Bruck an der Mur zu schulen.
Insgesamt nahmen 13 Teilnehmer an der Grundausbildung teil. Seitens der Feuerwehr Bruck an der Mur nahmen folgende Teilnehmer an der GAB I und GAB II teil:

- *PFM Deutschmann Georg*
- *PFM Eckhard Thomas*
- *JFM Graschi Maximillian*
- *PFM Höller Stefan*
- *PFM Kreuch David*
- *PFM Markel Rene*
- *PFM Pietzka Lukas*
- *PFM Schablas Lukas*

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Ausbildung

BI d.F. Daniel Schmid

Branddienstleistungsprüfung BDLP Bronze & Silber:

Im Berichtsjahr hatten wir uns neben den wöchentlichen Montagsübungen intensiv auf die Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber vorbereitet. Insgesamt nahmen an sechs Trainings 92 Kameradinnen und Kameraden in 223 Stunden teil.

BDLP Bronze:
Deutschmann Georg, Eckhard Thomas, Ernst Philipp, Gröbl Werner, Hell Florian, Inzinger Stefan, Sollgruber Gerald, Sollgruber Michael

BDLP Silber:
Eberhard Beate, Frühwirth Daniel, Frühwirth Gilbert, Keszei Andreas, Kreimer Klaus, Kreimer Marion, Miedl Patrick, Sandner Christoph, Schmid Daniel, Schweiger Patrick, Sterlinger Mario, Weber Alexander, Zündel Bernhard

Der Dank ergeht an den Ausbildungsbeauftragten-Stv. LM Stefan Pilat für die Organisation und Durchführung der Branddienstleistungsprüfung 2013.

Ausbildung

BI d.F. Daniel Schmid

Ausbildungsstatistik

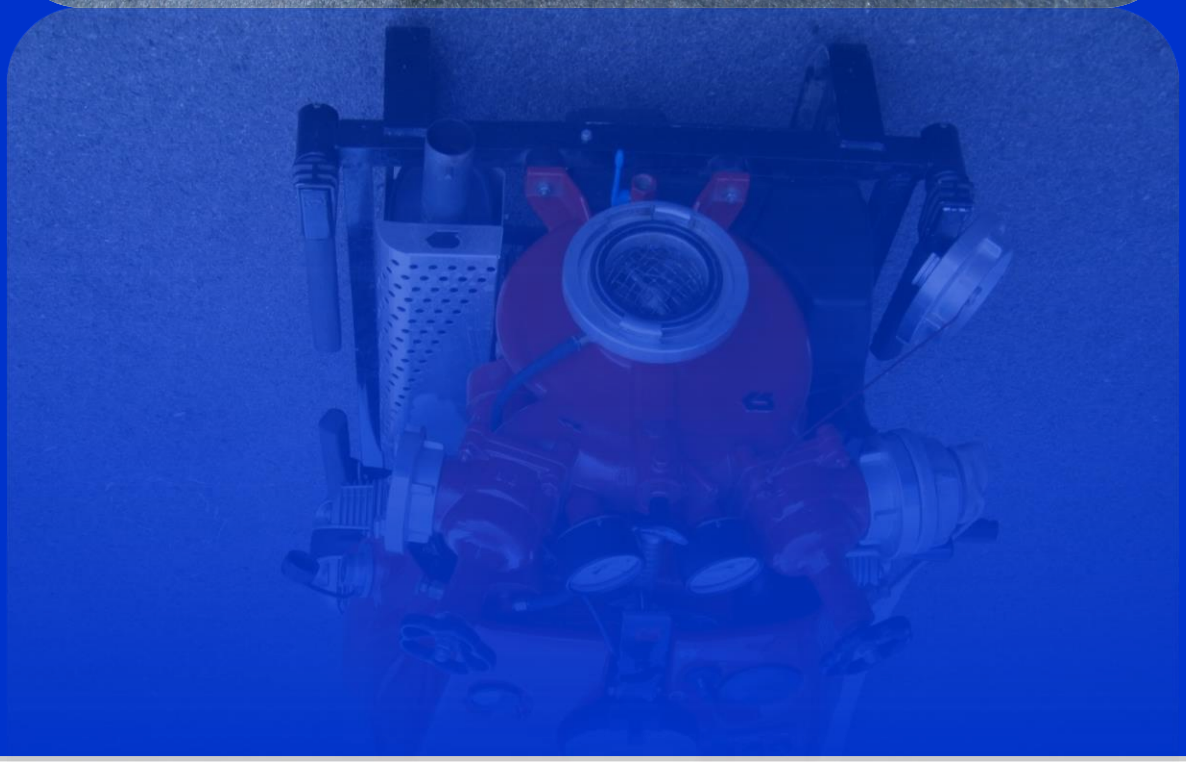
	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen	47	1.120	2.395
Aus- und Weiterbildungen	74	267	1.337
Kursbesuch an der FWZS	21	32	767
Bewerbsvorbereitung	4	64	156
Gesamt	**146**	**1.483**	**4.655**

Lehrgangsbesuche 2013

Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	FM	ENZENBERGER	Jakob
Atemschutzwarte-Lehrgang	OBI d.V.	FRÜHWIRTH	Gilbert
Brandbekämpfung "Modul 1"	OFM	WEBER	Alexander
Flugeinweiser-Lehrgang	LM	BURGER	Michael
Fortbildungs-Lehrgang für Sanitäter	LM	VOLLMANN	Gerhard
Führen I Einstiegstest	OFM	ERNST	Philipp
Führungsseminar des ÖBFV	BR	JERAN	Christian
Funk-Grundlehrgang	JFM	BURGER	Patrick
Funk-Grundlehrgang	PFM	GRASCHI	Maximilian
Funk-Grundlehrgang	PFM	HÖLLER	Stefan
Funk-Grundlehrgang	PFM	MARKEL	Rene
Funk-Grundlehrgang	PFM	PIETZKA	Lukas
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	DEUTSCHMANN	Georg
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	ECKHARD	Thomas
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	GRASCHI	Maximilian
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	HÖLLER	Stefan
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	KREUCH	David
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	MARKEL	Rene
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	PIETZKA	Lukas
Grundausbildung 1 - Truppmann-Ausbildung	PFM	SCHABLAS	Lukas
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	DEUTSCHMANN	Georg
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	ECKHARD	Thomas
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	GRASCHI	Maximilian
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	HÖLLER	Stefan
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	KREUCH	David
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	MARKEL	Rene
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	PIETZKA	Lukas
Grundausbildung 2 - Truppführer-Ausbildung	PFM	SCHABLAS	Lukas

Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Lehrgang Führen I - Steiermark	OFM	ERNST	Philipp
Lehrgang für Feuerwehrgeschichte und Dokumentation	LM	GRÖBL	Werner
Lehrgang für Feuerwehrkurate	BFKUR	FEISCHL	Johann
Lehrgang für Kranführer am SRF und Hubstaplern	OFM	FRÜHWIRTH	Daniel
Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte Basismodul	OFM	KESZEI	Andreas
Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte Basismodul	LM d.F.	KREIMER	Marion
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	LM d.S.	HÖLLER	Arno
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	LM	VOLLMANN	Gerhard
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	GRÖBL	Helmut
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	PROSCH	Dietmar
Maschinisten-Lehrgang	OFM	FRÜHWIRTH	Daniel
Messlehrgang	OBI	KREIMER	Klaus
Messlehrgang	LM	OTTER	Markus
Rhetorik-Lehrgang	OFM	FRÜHWIRTH	Daniel
Schadstoff-Lehrgang 2	OBI	KREIMER	Klaus
Schadstoff-Lehrgang 2	LM	OTTER	Markus
Schadstoff-Lehrgang 2	BI d.F.	SCHMID	Daniel
Schiffsführer-Grundlehrgang	OFM	FRÜHWIRTH	Daniel
Technischer-Lehrgang I	OFM	SÖLLGRUBER	Michael
Technischer-Lehrgang I	LM	VOLLMANN	Gerhard
Theoretische und Praktische Ausbildung an Kettensägen	LM	SANDNER	Christoph
Theoretische und Praktische Ausbildung an Kettensägen	LM	STERLINGER	Mario
TLF-Maschinisten-Lehrgang	OFM	FRÜHWIRTH	Daniel

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur



Kraftfahrdienst

LM Stefan Pilat

Ausbildung am Kraftfahrsektor:

Im vergangenen Berichtsjahr wurde der Großteil der Kraftfahrer am neuen LKW mit Kipper geschult. Des weiteren wurden acht Kameraden für die Korbbedienung der Drehleiter eingeschult.

Zwei Kameraden konnten erfolgreich zu Feuerwehrkraftfahrern ausgebildet werden und stehen ab sofort uneingeschränkt zur Verfügung.

Ausbildungsfahrten:

Ausbildung	km	KF	Std
DLK	42	1	4,0
DLK- Korb	-	8	15,0
LFBA	105	4	6,0
LKW-K	38	19	35,0
SRF- Kran	5	1	1,0
TLF	92	13	21,5
WDF	56	1	2,0
Gesamt	338	47	84,5

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

TLFA 1000
FREIWILLIGE FEUERWEHR
8140
BRUCK A/D MUR
EINSATZLEITER
FEUERWEHR

MRAS

LM Stefan Pilat

Spezialausbildung MRAS Gruppe:

Im vorliegenden Berichtsjahr nahm die MRAS Gruppe (MenschenRettung Und AbsturzSicherung) an zwei Großübungen am Schlossberg teil. Hier wurden mittels Korbtrage und Mannschaft Personen aus dem steilen Gelände gerettet. Des weiteren wurden Übungen am Rennfeld und in Kapfenberg absolviert.

Besonders zu erwähnen ist, das zwei Kameraden dem Flugdienst angehören, wobei auch ein Kamerad als Gastausbilder an der FWZS im Rahmen der MRAS Ausbildung tätig ist.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

LB 185 FF
WEBER HYDRAULIK

Maschinenmeister

OBI Klaus Kreimer

- **38.490** Kilometer Fahrleistung
- **7.340** Liter Diesel
- **158** Liter Benzin
- **35** Liter Gemisch
- **20** Liter Kettenöl

- **37,2** Std Stromgeneratoren
- **28,1** Std Pumpenbetrieb
- **13,5** Std Kompressorbetrieb
- **45,5** Std Kranbetrieb SRF
- **124,6** Std Leiterbetrieb DLK

Reparatur- und Prüfkosten:

- **€ 39.762** für Fuhrpark und Geräte

Treibstoffkosten:

- **€ 8.948** für das Jahr 2013

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Fuhrpark per 30.11.2013:

KDT

Type:	VW 3C Passat
Zul. Gesamtgewicht:	2.270 kg
Motorleistung:	103 kW / 140 PS
Hubraum:	1.968 cm³
Baujahr:	2011
Kilometerstand:	22.284 km
Km-Leistung 2013:	12.653 km

KDO

Type:	Mercedes 315 CDI 4X4
Zul. Gesamtgewicht:	3.500 kg
Motorleistung:	110 kW / 150 PS
Hubraum:	2.148 cm³
Baujahr:	2010
Kilometerstand:	16.375 km
Km-Leistung 2013:	4.477 km

MTF

Type:	Mercedes Vito 639/2
Zul. Gesamtgewicht:	3.200 kg
Motorleistung:	100 kW / 136 PS
Hubraum:	2.143 cm³
Baujahr:	2012
Kilometerstand:	22.302 km
Km-Leistung 2013:	10.164 km

LKW I

Type:	Mercedes 312D/35
Zul. Gesamtgewicht:	3.500 kg
Motorleistung:	90 kW / 122 PS
Hubraum:	2.874 cm³
Baujahr:	1996
Kilometerstand:	115.249 km
Km-Leistung 2013:	4.681 km

LKW II

(2013 Neuanschaffung)

Type:	Mercedes 1222 K Atego
Zul. Gesamtgewicht:	11.990 kg
Motorleistung:	160 kW / 218 PS
Hubraum:	7.200 cm³
Baujahr:	2013
Kilometerstand:	2.171 km
Km-Leistung 2013:	1.098 km

RLF-T

Type:	Mercedes 1429 AF/36/4X4
Zul. Gesamtgewicht:	14.000 kg
Motorleistung:	213 kW / 290 PS
Hubraum:	15.078 cm³
Baujahr:	1990
Kilometerstand:	30.053 km
Km-Leistung 2013:	853 km

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Fuhrpark per 30.11.2013:

TLF

Type:	Mercedes 814 DA/4x4
Zul. Gesamtgewicht:	8.000 kg
Motorleistung:	100 kW / 140 PS
Hubraum:	3.972 cm³
Baujahr:	1994
Kilometerstand:	18.361 km
Km-Leistung 2013:	589 km

LFB

Type:	Mercedes AL 1225 Atego
Zul. Gesamtgewicht:	12.000 kg
Motorleistung:	184 kW / 250 PS
Hubraum:	6.374 cm³
Baujahr:	2001
Kilometerstand:	15.474 km
Km-Leistung 2013:	971 km

KRFS-T

Type:	Land Rover LD 1300
Zul. Gesamtgewicht:	3.500 kg
Motorleistung:	90 kW / 125 PS
Hubraum:	2.874 cm³
Baujahr:	2004
Kilometerstand:	7.662 km
Km-Leistung 2013:	460 km

SRF

Type:	MAN TGS 18.440 4x4 BB
Zul. Gesamtgewicht:	18.000 kg
Motorleistung:	324 kW / 440 PS
Hubraum:	10.518 cm³
Baujahr:	2009
Kilometerstand:	7.598 km
Km-Leistung 2013:	782 km

KRAN 45t

Type:	MB 406 - Liebherr LT 1045
Zul. Gesamtgewicht:	42.000 kg
Motorleistung:	259 kW / 350 PS
Hubraum:	17.426 cm³
Baujahr:	1981
Kilometerstand:	83.936 km
Km-Leistung 2013:	398 km

DLK 23/12

Type:	MB 1524 DLK 23/12 -12CC
Zul. Gesamtgewicht:	15.000 kg
Motorleistung:	177 kW / 240 PS
Hubraum:	5.958 cm³
Baujahr:	1997
Kilometerstand:	9.509 km
Km-Leistung 2013:	599 km

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Fuhrpark per 30.11.2013:

GSF

Type:	Steyr 11 S 18 /P43/4X2
Zul. Gesamtgewicht:	11.000 kg
Motorleistung:	133 kW / 180 PS
Hubraum:	6.595 cm³
Baujahr:	1991
Kilometerstand:	19.101 km
Km-Leistung 2013:	338 km

WDF

Type:	Mercedes L 613 D / 35
Zul. Gesamtgewicht:	6.790 kg
Motorleistung:	96 kW / 130 PS
Hubraum:	5.675 cm³
Baujahr:	1983
Kilometerstand:	59.584 km
Km-Leistung 2013:	427 km

K-Boot-Jet

Type:	Steyr 363 AL 600 BK
Zul. Gesamtgewicht:	1.700 kg
Motorleistung:	163 kW / 220PS
Hubraum:	3.200 cm³
Baujahr:	2001
Betriebsstunden:	361,3 Std
Std-Leistung 2013:	20,4 Std

Abschlepp-Achse

Type:	Thor R7/2016 – 8S
Zul. Gesamtgewicht:	1.950 kg
Eigengewicht:	300 kg
Zuladung:	1.650 kg
Baujahr:	1994

Sonder-anhänger

(2012 vom LFV zugewiesen)

Type:	Trolly - Atemschutz
Zul. Gesamtgewicht:	1.000 kg
Eigengewicht:	300 kg
Baujahr:	1997

Transport-anhänger

Type:	PA 205 G Pongratz
Zul. Gesamtgewicht:	1.000 kg
Eigengewicht:	220 kg
Baujahr:	1995

Type:	Austro Daimler ADFK
Zul. Gesamtgewicht:	4.195 kg
Motorleistung:	55 kW / 75 PS
Hubraum:	3.620 cm³
Baujahr:	1938
Klassifizierung:	Oldtimer Klasse 1

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Maschinenmeister

OBI Klaus Kreimer

Instandhaltung:

Im Berichtsjahr 2013 wurden wieder alle Fahrzeuge und Geräte in bewährter Weise überprüft und gewartet. Einige Geräte mussten von Alters wegen ausgetauscht oder repariert werden.

Zudem wurden unzählige Reinigungsarbeiten durchgeführt. Ein aufrichtiges Dankeschön an alle jene, die Ihren Beitrag dafür leisteten.

Ständig müssen sich unsere Kraftfahrer und Maschinisten bei Übungen und Kursen weiterbilden, um für den Einsatz gerüstet zu sein. Es sind viele verschiedene Pumpen, Aggregate und Maschinen zu bedienen. Danke an alle Fahrer und Maschinisten für das im Feuerwehrjahr 2013 Geleistete.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR BRUCK

Maschinenmeister

OBI Klaus Kreimer

Um die Sicherheit unserer Mannschaft zu gewährleisten, wurden im Berichtsjahr 2013 diverse Einsatzbekleidungen nachgekauft. Schnittschutzhosen, Schutzhosen, Schutzjacken, Einsatzoverall, Sicherheitsstiefel mussten erneuert werden. Für die Feuerwehrjugend gab es dank einem Sponsoring neue Helme.

Sonstige Ausrüstung:

Weiters wurden in allen Fachbereichen Erneuerungen oder ein Austausch verschiedener Geräte sowie Ausrüstungsgegenstände vorgenommen, die nunmehr wiederum dem technisch hoch modernen Standard entsprechen.

Wie z.B.:

Waschhallenausstattung, Hochdruckstrahlrohr für RLF, Rettungsleinen, Schiebeleiter für LFB, Atemschutzmasken, Akkus für Wärmebildkamera, Blitzleuchten, Unterwasserlampen usw.

INTERSPIRO

Atemschutz

OLM Martin Wolf

Im Berichtsjahr 2013 standen der Wehr insgesamt

- **38 Atemschutz-Geräteträger**
- **25 Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)**
- **31 Chemikalienschutz-anzugsträger (CSA)**

zur Verfügung.

Für die Ausbildung, Training und bei Einsätzen wurden von 25 Frauen und Männern bei 67 Tätigkeiten die Atemschutzgeräte insgesamt 34,8 Stunden eingesetzt.

Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

Träger von Chemikalienschutzanzügen:

- Gerhard Vollmann
- Arno Höller

Atemschutz Geräteträger:

- Jakob Enzenberger

Atemschutzwart:

- Gilbert Frühwirth

Ausrüstung:

3 SKG Geräte – PG4

9 LPA Geräte – 300 bar

3 PA Geräte – 300 bar

9 PA Geräte – 200 bar

1 fahrbarer Versorgungs-druckbehälter (Trolly) - 250 bar für Fremdspeisung CSA

3 Stk. Atemschutzmasken SKG

65 Stk. Atemschutzmasken PA

6 Stk. Chemikalienschutzanzüge

5 Stk. Außenüberwachungsgeräte (Solingerbox)

3 Stk. Wärmebildkamera

Chemikalienabfüllung
Durchgang
abwaschen verboten!

Atemschutz

OLM Martin Wolf

Atemschutz Aktivitäten 2013 *(Auszug)*:

15.03.2013

Kombinierte Übung mit SKG und Langzeitpressluft-Atemschutzgeräten, 9 Träger marschierten vom Rüsthaus weg über Krecker und Schlossberg durch die Innenstadt Richtung Kirchplatz und danach noch auf den Kirchturm.

07.06.2013

Einsatzübung in den Kellerräumen der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag mit 3 Trupps à 4 Geräteträger – Stationsbetrieb mit Inbetriebnahme Gerätschaft, Brandbekämpfung, Menschenrettung in verrauchten Räumen und abschließend das Durchsuchen sämtlicher Bereiche.

30.09.2013

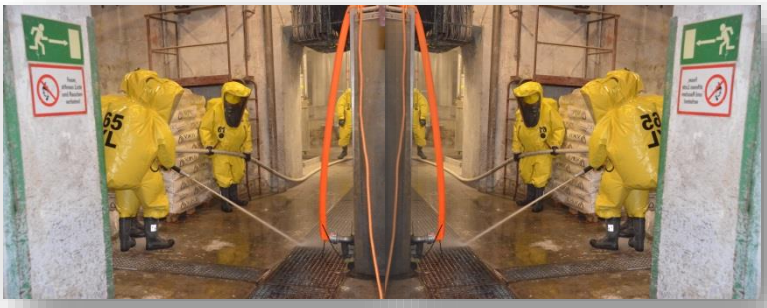
Die Schnellstraßentunnel Bruck und St.Ruprecht werden von den beiden Tunnelportaleinheiten Bruck/Mur und Oberaich sowie Picheldorf beübt. Hauptziel ist die Herstellung der erforderlichen Löschmittel in beiden Tunnelanlagen.

15.10.2013

Großübung im Tanzenbergtunnel unter Leitung der FF Kapfenberg. FF Bruck nimmt mit 4 Fahrzeugen und 22 Einsatzkräften an der Übung teil. Szenario: Verkehrsunfall mit Kleinbus und mehreren PKW sowie Austritt radioaktiven Materials.

04.11.2013

KHD Übung des Gefahrstoffzuges der KHD 42 im Werksgelände der Fa. Norske Skog.
Die FF Bruck ist als Gefahrstoffstützpunkt federführend inkl. CSA Träger an der Übung beteiligt.



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Atemschutz

OLM Martin Wolf

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Atemschutz - Einsatzstatistik

Datum:	Art:	Beschreibung:	Einsatzkräfte:	Einsatzzeit:
14.02.2013	Lehrgang	Vollkörperschutz-Lehrgang	1 TrägerInnen	30 Minuten
15.03.2013	Übung	Gewöhnungsübung	9 TrägerInnen	540 Minuten
15.04.2013	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
17.05.2013	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
03.06.2013	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	150 Minuten
07.06.2013	Übung	Gewöhnungsübung	9 TrägerInnen	270 Minuten
17.06.2013	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	135 Minuten
21.06.2013	Lehrgang	Atemschutzwart-Lehrgang	1 TrägerInnen	0 Minuten
09.09.2013	Übung	Gewöhnungsübung	8 TrägerInnen	130 Minuten
15.10.2013	Übung	Gewöhnungsübung	8 TrägerInnen	360 Minuten
25.10.2013	Lehrgang	Vollkörperschutz-Lehrgang	1 TrägerInnen	30 Minuten
28.10.2013	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	120 Minuten
04.11.2013	Übung	Gewöhnungsübung	4 TrägerInnen	80 Minuten
07.11.2013	Übung	Gewöhnungsübung	1 TrägerInnen	20 Minuten
13.11.2013	Lehrgang	Geräteträger-Lehrgang	1 TrägerInnen	40 Minuten

Teilsummen:	**0**	Einsätze:	**0**	TrägerInnen	**0**	Minuten	(	**0,0**	Stunden)
	11	Übungen:	**63**	TrägerInnen	**1.985**	Minuten	(	**33,1**	Stunden)
	4	Lehrgänge/Bewerbe:	**4**	TrägerInnen	**100**	Minuten	(	**1,7**	Stunden)
Gesamt:	**15**	Tätigkeiten:	**67**	TrägerInnen	**2.085**	Minuten	(	**34,8**	Stunden)

Atemschutz

OLM Martin Wolf

Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:
01.12.2012 - 30.11.2013

Atemschutzgeräteträger - Mannschaftsstatistik

Name:	Tätigkeiten:				Zeit:		
BURGER Markus	1	Tätigkeit:	15	Minuten	(	0,3	Stunden)
DIETZ Christoph	1	Tätigkeit:	30	Minuten	(	0,5	Stunden)
ENZENBERGER Jakob	2	Tätigkeiten:	60	Minuten	(	1,0	Stunden)
ERNST Philipp	6	Tätigkeiten:	225	Minuten	(	3,8	Stunden)
FRÜHWIRTH Daniel	3	Tätigkeiten:	165	Minuten	(	2,8	Stunden)
FRÜHWIRTH Gilbert	3	Tätigkeiten:	60	Minuten	(	1,0	Stunden)
GRÖBL Helmut	1	Tätigkeit:	15	Minuten	(	0,3	Stunden)
GRÖBL Werner	4	Tätigkeiten:	105	Minuten	(	1,8	Stunden)
HELL Florian	1	Tätigkeit:	45	Minuten	(	0,8	Stunden)
HÖLLER Arno	3	Tätigkeiten:	105	Minuten	(	1,8	Stunden)
HUBER Manuel	4	Tätigkeiten:	125	Minuten	(	2,1	Stunden)
KALCHER Johannes	1	Tätigkeit:	30	Minuten	(	0,5	Stunden)
KESZEI Andreas	6	Tätigkeiten:	230	Minuten	(	3,8	Stunden)
KREIMER Michael	1	Tätigkeit:	30	Minuten	(	0,5	Stunden)
MIEDL Andreas	3	Tätigkeiten:	70	Minuten	(	1,2	Stunden)
MIEDL Patrick	1	Tätigkeit:	20	Minuten	(	0,3	Stunden)
PILAT Stefan	1	Tätigkeit:	45	Minuten	(	0,8	Stunden)
SANDNER Christoph	1	Tätigkeit:	30	Minuten	(	0,5	Stunden)
SCHWEIGER Georg	2	Tätigkeiten:	75	Minuten	(	1,3	Stunden)
SCHWEIGER Patrick	6	Tätigkeiten:	200	Minuten	(	3,3	Stunden)
STERLINGER Mario	1	Tätigkeit:	25	Minuten	(	0,4	Stunden)
TATSCHL Florian	2	Tätigkeiten:	50	Minuten	(	0,8	Stunden)
VOLLMANN Gerhard	7	Tätigkeiten:	175	Minuten	(	2,9	Stunden)
WEBER Alexander	3	Tätigkeiten:	90	Minuten	(	1,5	Stunden)
WOLF Gerhard	3	Tätigkeiten:	65	Minuten	(	1,1	Stunden)

Gesamt: 25 von 38 TrägerInnen: 67 Tätigkeiten: 2.085 Minuten / 34,8 Stunden

Bruck an der Mur , am 01.12.2013

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Feuerwehrfunk

OBM Gerald Sollgruber

Gerätestand mit 30. November 2013:

2	Funkfixstationen	**7**	Mobiltelefone
1	Katastrophenfunkanlage	**19**	Telefonapparate
1	Sirenensteuerungsanlage analog	**5**	Schnurlostelefone Dect
14	Mobile Funkgeräte	**1** **10**	Video-Überwachungsanlage mit Videokameras
3	Mobile Funkgeräte 70cm Band	**2**	Personal-Computer (FlorianWeb; GG-Datenbank; Zutrittskontrolle; Haustechniksteuerung)
14	Handfunkgeräte	1	BWAZ Florianstation (Einsatzleitsystem ELS)
16	Handfunkgeräte 70cm Band	**1**	Brandmeldeanlage & Bedienelement
2	Handfunkgeräte explosionsgeschützt	**1**	Funk-Lautsprecheranlage
95	Personenrufempfänger	**1**	Blue.Box II SMS-Alarmsystem

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Feuerwehrfunk

OBM Gerald Sollgruber

Ausbildung:

Der Wehr stehen insgesamt 62 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 21 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges* sowie 7 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* zur Verfügung.

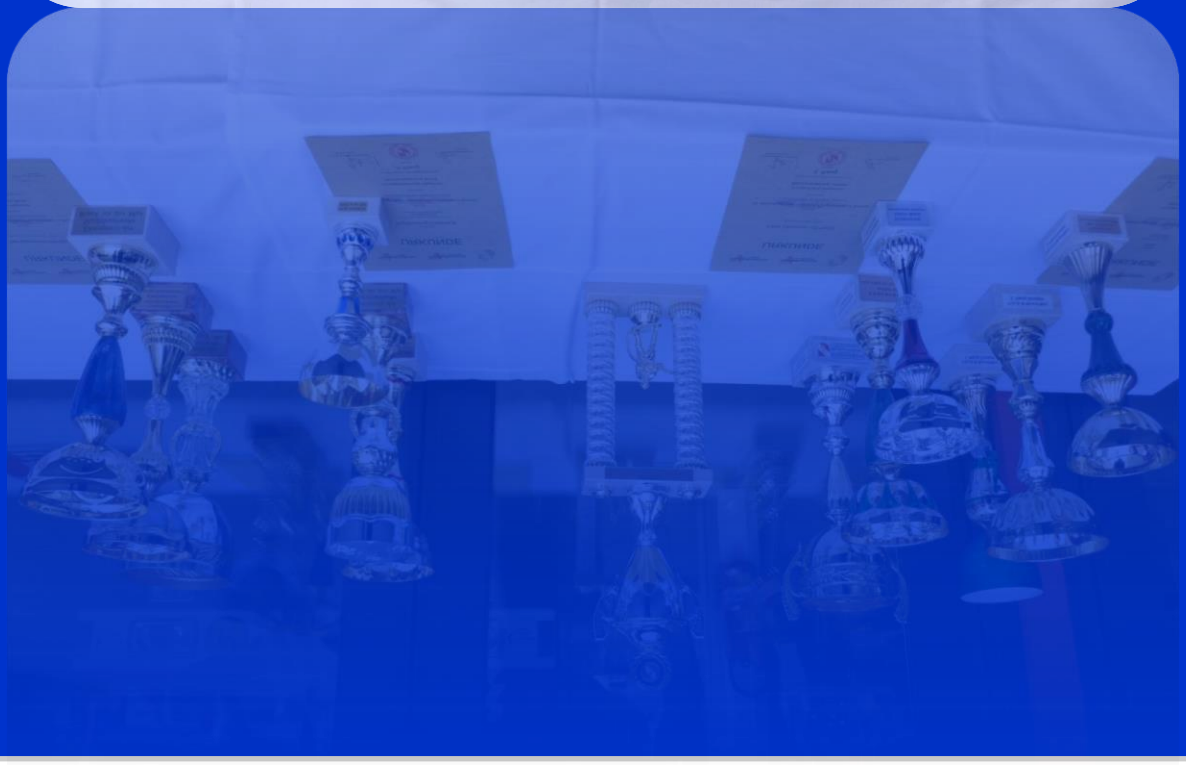
Funkleistungsbewerb:

Der Bereichsfeuerwehr Funkleistungsbewerb in Bronze fand am 28.09.2013 im Rüsthaus der Feuerwehr Bruck an der Mur statt.

Bei der gelungenen Veranstaltung holte OFM Michael Sollgruber den Tagessieg.

OBM Gerald Sollgruber und LM Werner Gröbl waren unter anderen an diesem Bewerb als Bewerter eingesetzt.

URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE



Feuerwehrfunk

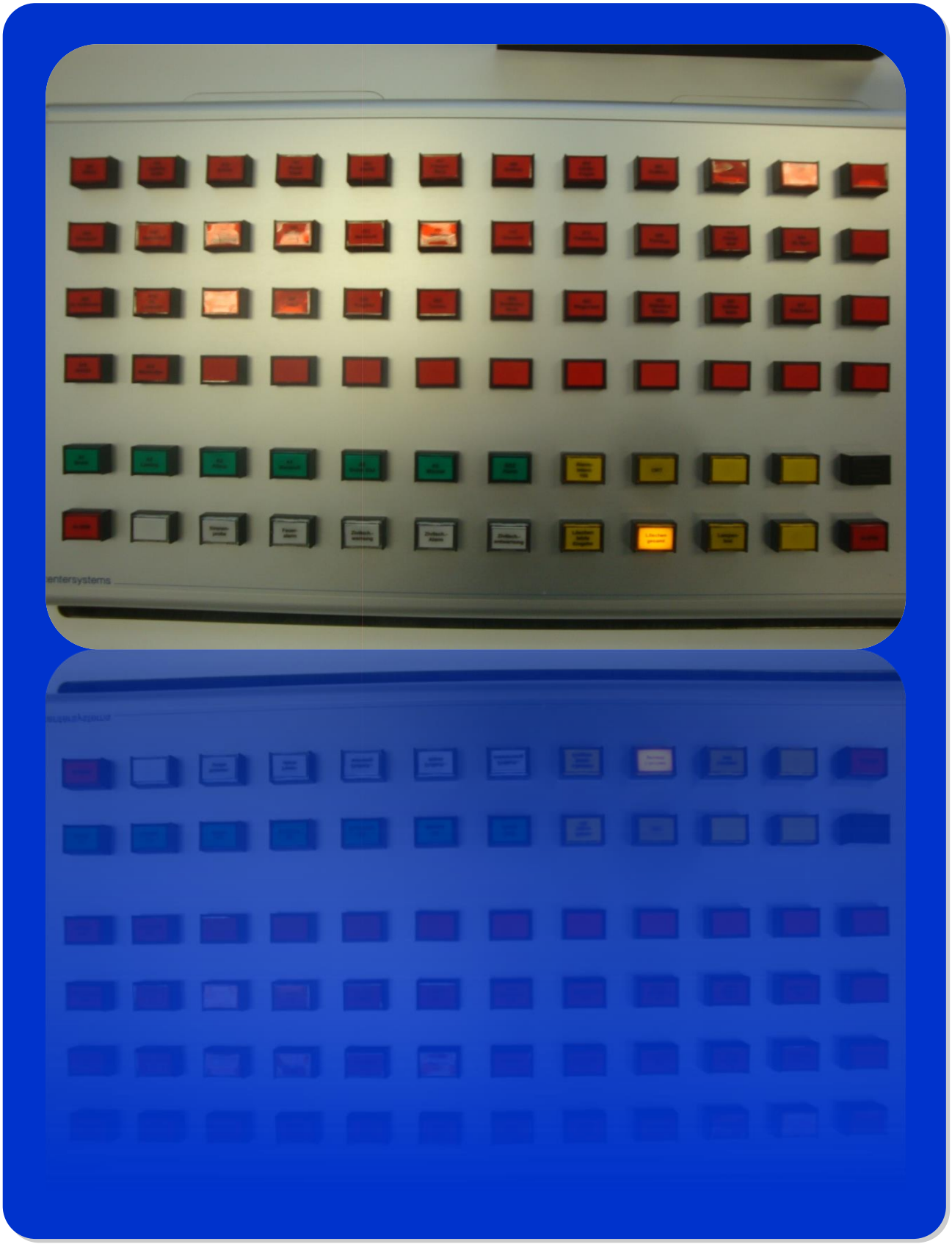
OBM Gerald Sollgruber

Funkleistungsabzeichen in Gold

OFM Daniel Frühwirth und OFM Alexander Werber konnten am 20. April 2013 in Lebring beim 9. Bewerb um das FULA das Funkleistungsabzeichen in Gold erringen.

Somit besitzen derzeit 5 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur das Leistungsabzeichen in Gold.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur


entersystems

Feuerwehrfunk

OBM Gerald Sollgruber

Dienst an der Bereichs-Warn- und Alarmzentrale:

Mit Unterstützung durch Zivildienstleistende wurden im Berichtsjahr insgesamt 220 Dienste mit 3.653 Stunden bis 14. Mai 2013 rund um die Uhr geleistet.

Ab 14. Mai, pünktlich um 10:00 Uhr, erfolgte die Anbindung an die Landesleitzentrale Steiermark in Lebring, welche ab diesem Zeitpunkt zur Gänze die weiteren Alarmierungen des gesamten Feuerwehrbereichs Bruck an der Mur, einschließlich der eigenen Stadtfeuerwehr übernommen hat.

Die Dienste an der BWAZ, Dienststelle Bruck, gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

144	Dienste	970	Std	Aktive Mitglieder
76	Dienste	2.683	Std	Zivildienstleistende
220	**Dienste**	**3.653**	**Std**	**Gesamt**

Seit 14. Mai 2013 werden geschulte Disponenten vorweigend für die wöchentlichen Sirenenproben an Samstagen eingesetzt.
Dadurch konnten die personal- und zeitintensiven Ressourcen deutlich verringert werden.

Zudem wurde ein BWAZ-Bereitschaftsteam eingeteilt, welches bei Bedarf für Großschadensereignisse, Unwettereinsätze udgl. umgehend alarmiert wird, um die Agenden der Landesleitzentrale für den gesamten Feuerwehrbereich Bruck an der Mur zu übernehmen und die Disponierung der Schadensabwicklung und Einsatz-unterstützung gezielt für den eigenen Bereich abzuwickeln.

Wasserdienst

HBI d.F. Peter Eberhard

2013	Anzahl	Einsatz Std	Mitglieder	Mitglieder Std
Einsatz	3	5	9	15
Übung/Ausb	15	93	112	440
Sonstiges	6	68	8	43
Gesamt	24	166	129	498

Lehrgänge 2013:

Folgende Kameraden haben im vorliegenden Berichtsjahr erfolgreich an Lehrgängen teilgenommen und verstärken somit den Wasserdienst Stützpunkt Bruck an der Mur:

Schiffsführer-Grundlehrgang:

- Daniel Frühwirth

Jährlich verunfallen ca. 4000 Personen bei Unfällen im oder am Wasser. Der Wasserdienst ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Feuerwehr. Durch kurze Alarmierungszeiten und Anfahrtswege ist es möglich, im Schadensfall rasch Hilfe durch Einsatztaucher und Schiffsführer zu leisten.
Um bei einem Taucheinsatz und zwei Bootseinsätzen im vergangenem Berichtsjahr professionell Hilfe leisten zu können, wurden die Taucher und Schiffsführer bei 8 Tauchübungen und 5 Bootsübungen sowie bei 6 Weiterbildungen auf Landesebene, bei welchen insgesamt 137 Kameradinnen und Kameraden in 514 Stunden aus- und weitergebildet.

aquatic

Wasserdienst

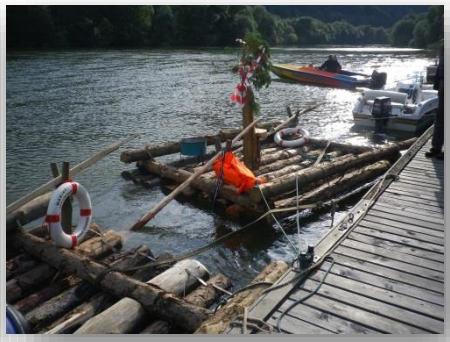
HBI d.F. Peter Eberhard

Auszug Aktivitäten 2013:

Tauchertraining Grüner See – April 2013

Feuerwehrjugend Elterntag – September 2013

Sicherung Floßfahrt Marinekameradschaft – September 2013



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

ÖBB
Rail Cargo Austria
Übungskesselwagen
dynea
kemira
Logochem
MCE
40
81 A-ÖBB
946 2 400-8
Schulungswagen
12900 kg
20,0 t
GB N-B-S
Heimatbhf. ZVBF Wien
80
1824

Schadstoffdienst

OBI Klaus Kreimer

28

Einsätze

27 Gefahrstoffaustritte
Klasse 3 - flüssig

1 Gefahrstoffaustritt
Klasse 8 – ätzend

Auslaufen von geringen Mengen Öl, Treibstoff	9	Einsätze
Auslaufen von Öl, Treibstoff	18	Einsätze
Schadstoff Austritt	1	Einsatz

GSF	34	Einsätze	202	km
Messgeräte und Indikatoren	1	Einsatz	1	Stk
Ölsperren	1	Einsatz	16	Stk
Öl- bzw. Chemikalienbindemittel	88	Gebinde	1408	kg

Öleinsatz an der Mürz vom 04.12.2013 bis 05.12.2013

KHD-Übung Schadstoffeinsatz NORSKE SKOG BRUCK GmbH am 04.11.2013

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Schadstoffdienst

OBI Klaus Kreimer

Schadstoff-Lehrgang II an der LFZS Lebring:

- OBI Klaus Kreimer
- BI d.F. Daniel Schmid
- LM Markus Otter

Schadstoff Mess-Lehrgang an der LFZS Lebring:

- OBI Klaus Kreimer
- LM Markus Otter

CSA Träger-Lehrgang an der LFZS Lebring:

- LM d.S. Arno Höller
- LM Gerhard Vollmann

88
1830
Schwefelsäure
96%
20 m³

Schadstoffdienst

OBI Klaus Kreimer

Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages im April 2013 in Bruck an der Mur wurde ich offiziell mit der Funktion des Schadstoffregionalkommandanten für die Region Mürztal (Bereiche BM und MZ) betraut. Des Weiteren bin ich als Zugskommandant des 5. Zuges (Schadstoffzug) der KHD Bruck eingeteilt. Die Mitwirkung im Arbeitskreis Gefahrgut des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark stellt für uns zusätzlich den Erhalt der erforderlichen Informationen sicher.

Der Steirische Landesfeuerwehrverband realisiert unter Berücksichtigung der vorhandenen Gefahrenschwerpunkte im Bereich der Transportwege und der Großindustrie ein Schadstoffkonzept unter Schaffung von eigenen Stützpunkten. Neben den vielen kleinen, sekundären Risiken auf dem Gebiet des Gefahrgutwesens, welche die Feuerwehren tagtäglich zu bekämpfen haben, gibt es auch das Phänomen der nur selten auftretenden Schadstoffkatastrophen. Dabei muss auch mit großräumigen Schadstoffwolken und weitläufigen Kontaminationen gerechnet werden.

INTERSPIRO
FLÜCHER

Schadstoffdienst

OBI Klaus Kreimer

Die stetig wachsenden Herausforderungen an das Fachwissen und die Ausbildung des Feuerwehrpersonals erfordern daher umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen speziell im Sachgebiet des Schadstoffdienstes. Neben den ständigen Übungen wurden 2013 auch wieder eine Reihe von Ausbildungsmaßnahmen absolviert, von denen nachstehend zwei besonders nennenswerte Veranstaltungen angeführt sind.

Am 04. November 2013 beübte der 5. Zug der KHD-Einheit 42 einen Gefahrgutunfall in einem Industriebetrieb. Übungsannahme war ein Säureaustritt in der Deinking-Anlage der Firma Norske Skog Bruck, wobei ein Mitarbeiter vermisst wurde. Die gestellten Aufgaben, wie Absperren, Menschenrettung, Notdekontamination, Abdichten der Rohrleitung unter Einsatz von Chemikalienschutzanzügen, Reinigen der Schadensstelle, Aufbau der Dekontaminationseinheit, Belüften mittels Hochleistungslüfter, verhindern der Schadensausbreitung und Objektschutz, konnte von den eingesetzten Mannschaften bestens abgearbeitet werden. Diese realitätsnah aufbereitete Gefahrgutübung brachte den hohen Ausbildungsstand in unserem Feuerwehrbereich zum Ausdruck.

Am 29. November 2013 fand der 7. Steirische Schadstofftag für GSF-, ÖF-, DEKO- und ASF-Stützpunkte in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark statt. Das Thema *„Pumpen bzw. Pumparbeiten"* bildete den Mittelpunkt der Aus- und Weiterbildungsinhalte dieses Fachsymposiums. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden neue Erdungssätze an die GSF-Stützpunktfeuerwehren übergeben.

Einen besonderen Dank möchte ich meinem Zugskommandant-Stellvertreter, BI d.F. Daniel Schmid, für seine jederzeitige Unterstützung sowie dem Landessonderbeauftragten für den Schadstoffdienst, ABI Werner Seidl, für die stets gute Zusammenarbeit aussprechen.

Sanitätsdienst

LM d.S. Ing. Arno Höller

Umstellung Erste-Hilfe Fortbildung

Guten Zuspruch fand die Rot-Kreuz-Pflichtfortbildung am 21. Jänner 2013 im Rüsthaus mit 32 Teilnehmern an der 2-stündigen Erste-Hilfe-Fortbildung.
Die Ausbildungsbeauftragten vom Roten Kreuz referierten ausführlich zum Thema Wundversorgung. Im praktischen Teil konnten alle Teilnehmer mit professioneller Unterstützung die Theorie in die Praxis umsetzen.

Weitere Ausbildung

4 Stunden Erste Hilfe Fortbildung am 18.03.2013:

Gernot Deutschmann, Patrick Miedl

8 Stunden Erste Hilfe Fortbildung am 09.11.2013:

Gernot Deutschmann, Alexander Weber

16 Stunden Erste Hilfe vom 16. bis 17.08.2013:

Stefan Pilat

Allgemeines

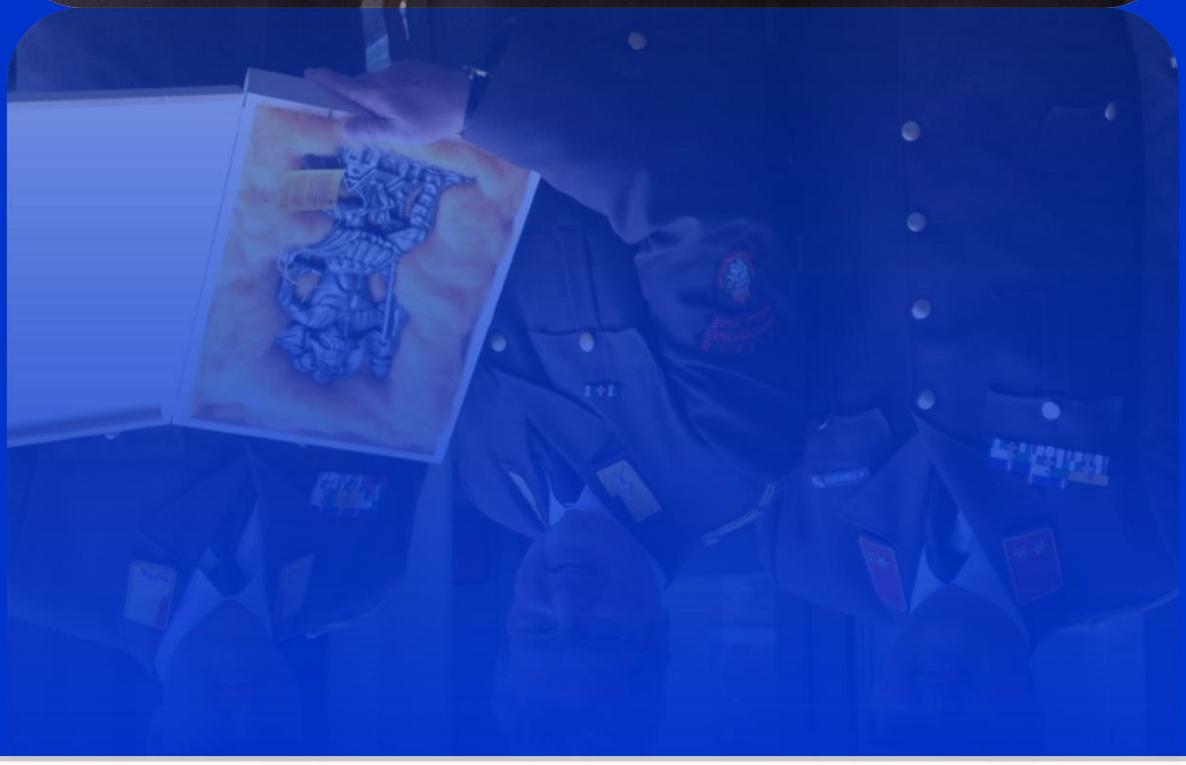
Aufgrund des vorbildhaften Umgangs mit Sicherheitsvorschriften bei Einsätzen gab es keine schweren Verletzungen. Nur eine Katze wollte von der Feuerwehr wohl nicht gerettet werden. Dies bekam ein Kamerad mit einem Biss zu spüren.

Hoffentlich bleibt es auch in den Folgejahren nur bei derartigen, kleinen Verletzungen.

Noch besser wären selbstverständlich KEINE VERLETZUNGEN

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

KREMER K.



Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest Gutmann

Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es 119 Berichte über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Österreich
- Hochsteiermark Journal
- Tip Bezirksjournal
- Amtliche Nachrichten der Stadt Bruck an der Mur
- Gemeinsam Bruck – Oberaich (Aktuelle BürgerInnen Info)
- grüß gott (Pfarrblatt)
- Blaulicht
- STATUS – Informationsschrift der FEUERWEHR HAGEN
- Westfälische Rundschau (Hohenlimburger Rundschau)
- www.bruckmur.at
- www.kleinezeitung.at
- www.regionews.at

Hinzu kommen noch Berichterstattungen und Interviews in den öffentlich-rechtlichen und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern.

Seit Ende Dezember 2011 ist der Facebook Account der Stadtfeuerwehr aktiv und äußerst erfolgreich. Er hat sich neben der Website www.bruckmur.at/feuerwehr zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt. Seit Mai 2012 postet die Brucker Wehr auch aktuelle Nachrichten auf Twitter.

Intensiv involviert war die FF Bruck an der Mur in die Arbeit des Feuerwehrbereiches Bruck bezüglich einer professionellen Nachwuchssuche und -arbeit für die Feuerwehrjugend. Das Projekt „Next Generation – Junge Helden braucht das Land" wurde im April 2013 inklusive Werbefilm, eigener Website und eigenem Facebook Auftritt in der BHAK Bruck der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Jugend des Feuerwehrbereiches Bruck präsentierte sich im November 2013 auch mit einem eigenen Informationsstand auf der Brucker Messe.

WARUM
NICHT
AUCH
DU?
FEUERWEHR
BRUCK AN DER MUR
FEUERWEHR
BRUCK AN DER MUR
Die Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur braucht DICH!
Ganz Bruck sagt Danke für deinen Einsatz!
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur
Fraunedergasse 5A
Tel. 03862 / 51 3 44
Email: feuerwehr@bruckmur.at
www.bruckmur.at/feuerwehr
Feuerwehr
STADT BRUCK AN DER MUR

Öffentlichkeitsarbeit

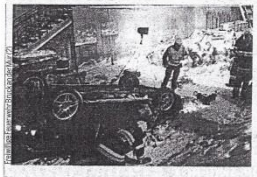
HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest Gutmann

Eine in Österreich bisher in ihrem Umfang und ihrer Intensität wohl kaum jemals durchgeführte Werbeaktion für die Arbeit der Feuerwehr wurde von der Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur im Herbst 2013 unter dem Titel „WARUM NICHT AUCH DU?" gestartet.

Folgende Maßnahmen dieser durchgehenden Werbelinie wurden gesetzt:

- Plakate in 15 City Lights – Werbeanzeigern der Stadt
- Aktion auf den Websites der Stadt und der Feuerwehr, auf Facebook und Twitter, in den Regionalmedien sowie in den Amtlichen Nachrichten der Stadt Bruck
- Bericht „Warum nicht auch du?" in Mema TV
- Bericht „Feuerwehrjugend Bruck an der Mur – Marion Kreimer erzählt von ihrer Berufung" in HiWay TV
- „Warum nicht auch du?" – Informationsblatt als Beilage zum traditionellen Weihnachtsbrief der Stadtfeuerwehr Ende November 2013 (an alle Brucker Haushalte)

Die Zukunft wird es weisen, ob diese groß angelegte Werbeaktion auch die entsprechenden Erfolge zeitigt.



Die Feuerwehr war mit 13 Mann und vier Fahrzeugen vor Ort.

Kapfenberger überschlug sich mit Wagen

Tödlicher Autounfall in der Obersteiermark

Der 47-jährige Pkw-Lenker wurde aus dem Auto geschleudert.

Bruck/Mur. Ein tödlicher Verkehrsunfall ereignete sich am Dienstagabend im Ortsgebiet von Bruck/Mur (Bezirk Bruck-Mürzzuschlag): Ein 47-Jähriger aus Kapfenberg kam nach Polizeiangaben gegen 21 Uhr auf der Leobener Straße (B 116) wegen überhöhter Geschwindigkeit mit seinem Wagen von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Beim Überschlagen des Fahrzeuges wurde der nicht angegurtete Lenker aus dem Wagen geschleudert. Dabei erlitt er lebensgefährliche Verletzungen, denen er Mittwochfrüh im Krankenhaus erlag.

Die Stadtfeuerwehr Bruck/Mur war mit vier Fahrzeugen und 13 Mann vor Ort und führte die nötigen Sicherungs-, Bergungs- und Abschlepparbeiten durch.

Das Auto wurde zerstört.

Die Brucker Feuerwehr auf ihrem „Wandertag" durch die Stadt. Foto: Feuerwehr

Mit dem „Zutz" durch die Stadt

Bruck. Um die notwendige regelmäßige Beübung der Sauerstoffkreislauf-Atemschutzgeräte abwechslungsreicher zu gestalten, verordnete der Atemschutzbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehr Bruck Martin Wolf seinen Kameraden kürzlich einen „Wandertag" durch die Stadt. Die Route führte vom Rüsthaus über einen steilen Aufstieg zum Krecker, weiter über die Obere Höhenstraße und auf den Schlossberg. Danach ging es – vorbei an verwunderten Passanten – weiter durch die Innenstadt. Den Abschluss der Übung bildete der Aufstieg auf den Turm der Stadtpfarrkirche über extrem schmale und steile Holztreppen und Leitern.

Aussicht als Lohn für die Mühen im letzten Etappenziel auf dem Turm der Stadtpfarrkirche. Foto: Feuerwehr

Maximilian Graschi holte sich Gold im Jugendleistungsbewerb. Foto: Gutmann

Brucker Goldjunge

Bruck. Der 14-jährige Maximilian Graschi von der Stadtfeuerwehr Bruck hat das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Gold erlangt. In der Feuerwehrschule Lebring trumpfte er mit souveränen Leistungen in der theoretischen und in der praktischen Prüfung auf. Auch die beiden Betreuer Marion Kreimer und Andreas Keszei sind stolz auf die besondere Auszeichnung.

Feuerwehr sucht Nachwuchs

Ein Maturaprojekt unterstützt die Feuerwehr Bruck.

Der Feuerwehrbereich Bruck an der Mur beschäftigt sich unter der Leitung von Bereichsjugendbeauftragten Bernhard Wiltschnigg in einer Arbeitsgruppe bereits seit zwei Jahren mit diesem Thema.

Einen wesentlichen Beitrag lieferten nun vier junge Maturantinnen der BHAK Bruck. Im Zuge ihres Maturaprojektes „Next Generation – Junge Helfer: braucht das Land" erarbeiteten Beatrice Frühwirth, selbst Mitglied der Feuerwehr Bruck, Marlena Gosch, Kerstin Herzog und Linda Khalil mit der Arbeitsgruppe einen umfangreichen Ideenkatalog. Neu erstellt wurden eine Website (www.bfv-bm-jugend.org) und ein Facebook Account der Feuerwehrjugend.

Ein paar Klicks zum Spot

Ein Highlight der Arbeit stellt der Werbefilm dar, der szenisch die Begegnungen von Kindern mit der Feuerwehr bis hin zum Beitritt zur Feuerwehrjugend mit zehn Jahren darstellt.

Die Filmarbeiten wurden von Profi-Kameramann Roland Theny genau nach dem, von den jungen Damen erstellten, Drehbuch durchgeführt.

Der Film ist übrigens für jedermann auf Youtube abzurufen. Durch die Umsetzung der Maßnahmen und die Steigerung der Attraktivität der Feuerwehrjugend sollte es doch gelingen, mehr Jugendliche für diesen Dienst am Nächsten zu begeistern. **Otto Gutmann**

Bereichsjugendbeauftragter Bernhard Wiltschnigg (r.v.l.) mit der Arbeitsgruppe und den vier Projektleiterinnen. Foto: Gutmann

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

BRUCK-MU

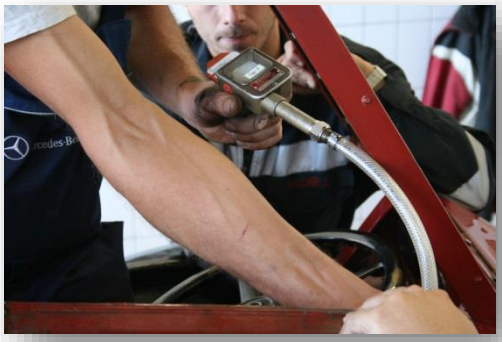
Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell

Im Zentrum des Berichtsjahres 2013 im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte und Dokumentation stand die Übersiedlung sämtlicher Archivmaterialien vom 3. Stock des Rüsthauses in den völlig neu gestalteten Büroraum im 2. Stock. Mit dem neuen Archiv sowie der partiellen Nutzung des kleinen Besprechungsraumes und des Magazins auf derselben Ebene stehen für die historische Aufarbeitung nunmehr ideale Bedingungen zur Verfügung. Von den Beauftragten im Sachgebiet, Werner Gröbl und Florian Hell, sowie weiteren Kameraden unserer Wehr wurden für die Feuerwehrgeschichte im Berichtsjahr 2012 rund 320 Stunden aufgewendet.

ADFK

Ein permanentes Betätigungsfeld im Sachgebiet stellt die Beschäftigung mit dem historischen Geländewagen Steyr-Daimler ADFK dar. Nach Erstellung eines Wertgutachtens sowie erfolgreicher Zertifizierung zum Feuerwehr-Oldtimer nach den Richtlinien des internationalen Feuerwehrverbandes im Jahr 2012 stand in diesem Berichtsjahr die weitere Verbesserung der Motorleistung durch eine Fachwerkstatt, vor allem aber die eigenen Kameraden im Vordergrund. Ziel dieser Maßnahmen war und ist es, den Zustand des Fahrzeuges soweit zu verbessern, dass der Wagen einer technischen Begutachtung unterzogen und angemeldet werden kann. Für ihr Engagement um das Fahrzeug gilt Johannes Kalcher, Christian und Kurt Krobath, Stefan Pilat sowie Gerald und Michael Sollgruber besonderer Dank.



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

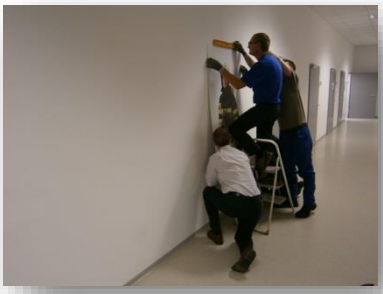
Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell

Rüsthausgestaltung

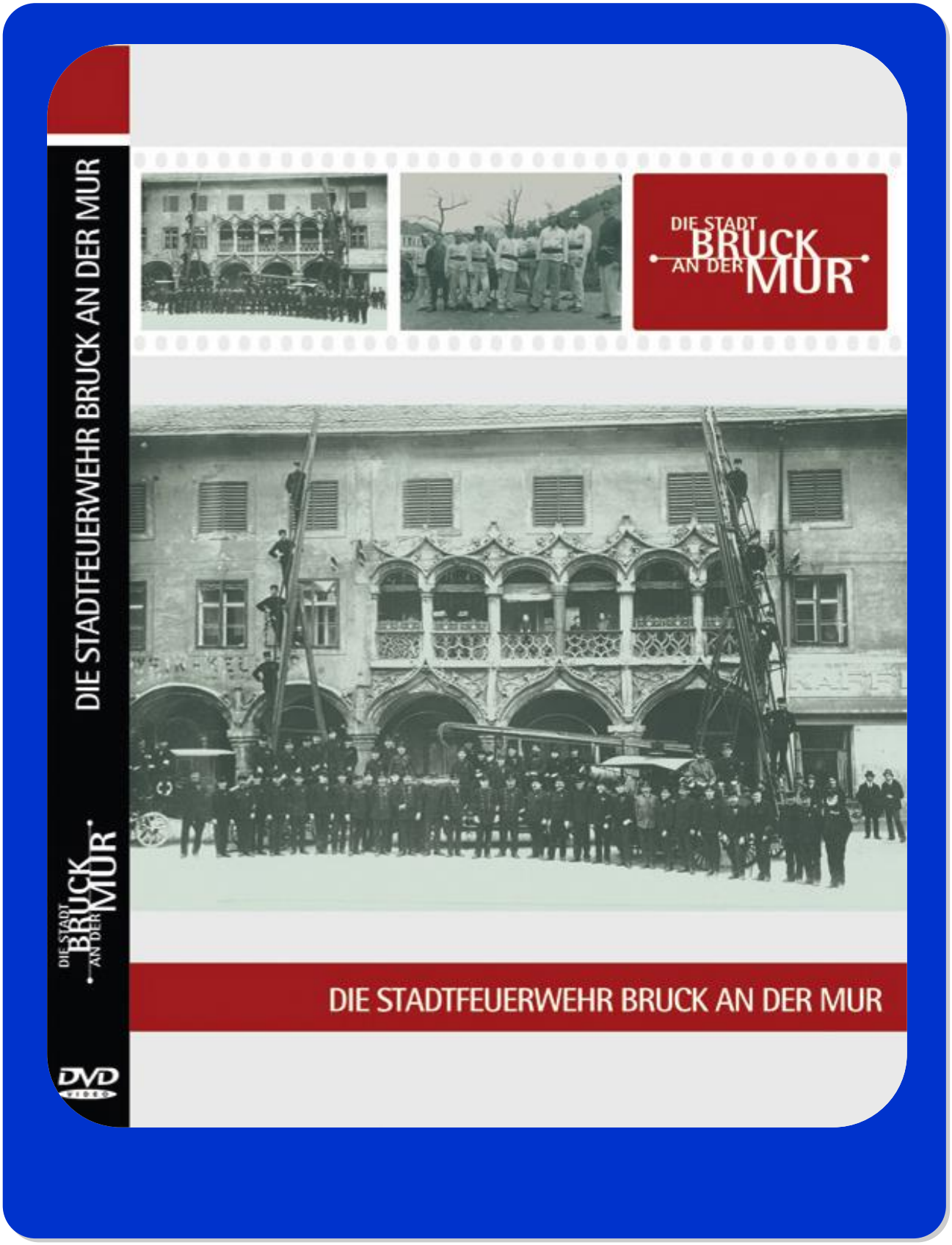
Im Zuge des Rüsthausumbaus im Jahr 2009 wurden einige gestalterische Maßnahmen gesetzt, um unsere Räumlichkeiten „wohnlicher" zu machen. Dies waren unter anderem die Möblierung des Foyers im 1. Stock, die Restaurierung und Hängung des Mannschaftsbildes aus dem Jahr 1908 ebendort, die Imagewand beim Eingang zur Funkzentrale oder etwa die Möblierung und Gestaltung des Antreteplatzes.

Auch zukünftig sollen Aktionen in dieser Richtung folgen, um den Anteil an weißen Wänden im Rüsthaus weiter zu reduzieren. Im Berichtsjahr 2013 konnte auf diesem Gebiet die Installierung von lebensgroßen Abbildungen von Feuerwehrkameraden im Erschließungsgang bei den Umkleiden umgesetzt werden. Sie zeigen eine Auswahl der wichtigsten Bekleidungen und Schutzausrüstungen, die bei der Feuerwehr Bruck zum Einsatz kommen. Auf unterschiedliche Weise haben sich Michael Burger, Beate Eberhard, Philip Ernst, Andreas Keszei, Marion Kreimer und Georg Schweiger an der Realisierung dieses Vorhabens beteiligt.



Auch historische Gerätschaften sollen hinkünftig im Rahmen der Rüsthausgestaltung auf- und ausgestellt werden. Den Anfang machte eine TS R80 der Marke Rosenbauer, Baujahr 1942. Behutsam gereinigt und konserviert hat diese Tragkraftspritze bereits ihren Platz vor der Glasfront der Fahrzeugdokumentation im Erdgeschoß gefunden. Dank hierfür gebührt Michael Burger und Georg Schweiger.

Eine noch zu erstellende Informationstafel soll weitere Angaben zur Pumpe liefern, um das ausgestellte Objekt auch in seinem historischen Kontext erfassen zu können.


DIE STADTFEUERWEHR BRUCK AN DER MUR
DIE STADT BRUCK AN DER MUR
DVD VIDEO
DIE STADT BRUCK AN DER MUR
DIE STADTFEUERWEHR BRUCK AN DER MUR

Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell

Der Gemeinderat zu Gast bei seiner Feuerwehr

Die lange gehegt Absicht, den Brucker Gemeinderat ins Rüsthaus einzuladen, konnte im Jahr 2013 realisiert werden. Sowohl das Thema „Feuerwehr heute" als auch historische Aspekte der Brucker Wehr sollten den Gemeinderäten nähergebracht werden.
Nach einem ausführlichen Referat von Kommandant Ing. Christian Jeran über die alltäglichen Herausforderungen, mit welchen sich eine moderne Feuerwehr konfrontiert sieht, warfen die Beauftragten des Sachgebiets einige Streiflichter auf die geschichtliche Entwicklung der Brucker Feuerwehr.
Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte auch jener historische Film auszugsweise präsentiert werden, der bereits im Jahr 2008 in Zusammenarbeit mit Kameraden außer Dienst entstand.

Dankenswerterweise wurden von der Stadt Bruck Kopien dieses Filmes zur Verfügung gestellt, um allen Kameraden eine DVD als Weihnachtsgeschenk überreichen zu können.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Quellenkunde und –kritik: warum?

Beispiel Bildquelle:

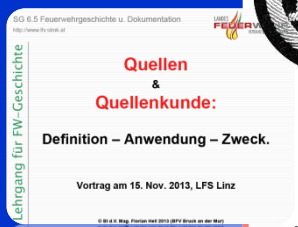
Bezirksleistungsbewerb am Hauptplatz, 194?

Mürztaler Volksstimme,
15. August 1948

© BI d.V. Mag. Florian Hell 2013 (BFV Bruck an der Mur)

Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian Hell



Teilnahme an Feuerwehrgeschichte-Lehrgängen

Um auf dem Laufenden zu bleiben und Einblick in die Methoden der Feuerwehrgeschichte auch in anderen Landesverbänden zu erlangen, nahm der Autor dieses Berichts im Jahr 2013 an einigen Lehrgängen zum Thema teil. So an einem Feuerwehr-Geschichteseminar am 19. Jänner in Tulln sowie vom 22. bis 23. Februar an den Modulen 1-4 „Grundlagen der Feuerwehrgeschichte", ebenfalls in der Niederösterreichischen Landesfeuerwehrschule. Am Abend des ersten Kurstages fand zudem der Festakt „80 Jahre Niederösterreichische Landesfeuerwehrschule 1933 – 2013" statt, an welchem ebenso teilgenommen werden konnte.

Nach zwei Pilotlehrgängen in den Jahren 2011 und 2012 fand von 24. bis 25. Oktober erstmals ein regulärer Grundkurs für Feuerwehrgeschichte an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Der Lehrgang wird künftig einmal im Jahr angeboten, was bedeutet, dass nunmehr auch das Sachgebiet „Feuerwehrgeschichte und Dokumentation" als fester Bestandteil in das Lehrgangsprogramm an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring integriert werden konnte. Werner Gröbl und Florian Hell nahmen an diesem Lehrgang teil, Letzterer fungierte zudem als Vortragender zu den Themen „Quellen und Quellenkunde", „Archive, Bibliotheken und Museen in der Steiermark" und „Festschriftgestaltung".

Als Abschluss der Lehrgangsbesuche nahm der Autor dieses Berichts vom 15. bis 16. November an einem Grundlehrgang zur Feuerwehrgeschichte an der Landesfeuerwehrschule Oberösterreich in Linz teil. Schon seit einiger Zeit bestehen gute Kontakte zu den Oberösterreichischen Kameraden, der Austausch auf fachlicher wie freundschaftlicher Ebene war daher wie immer besonders intensiv. Als besondere Auszeichnung empfand der Autor, dass er vom Landesverband Oberösterreich auch als Referent zu diesem Lehrgang eingeladen wurde.

Die umfangreichen Archivbestände der Feuerwehr Bruck wurden auch im Jahr 2013 weiter geordnet und systematisch erfasst. Zum Abschluss konnte die Bearbeitung der Fotosammlung von Gerald Sollgruber gebracht werden. Eine intensivere Beschäftigung mit dem Löschfahrzeug Gräf & Stift aus dem Jahr 1920 wurde begonnen, ebenso die Auseinandersetzung mit den nachfolgenden motorbetriebenen Feuerwehrlöschpumpen der Marke Rosenbauer.

Impressionen 2013

Brand Ziegelofenweg

Brand Fa. Pankl

Verkehrsunfall Kaltenbachtunnel

Jugendschitag Kreischberg

Bergung Picheldorf

Ölspur Brucker Innenstadt

Verkehrsunfall Wienerbühel

Verhüllungsaktion Aschermittwoch

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

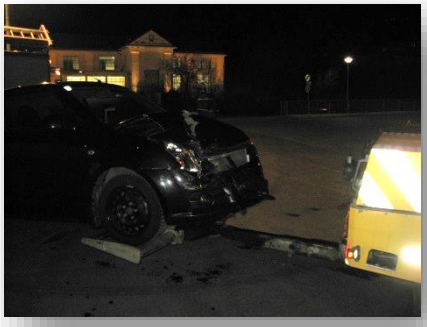
RLF-T
SCHAEFFLER
FAG
IBH

Impressionen 2013

Verkehrsunfall Grazerstraße

Atemschutz „Wandertag"

Verkehrsunfall Wienerstraße



Parkschaden Murinsel

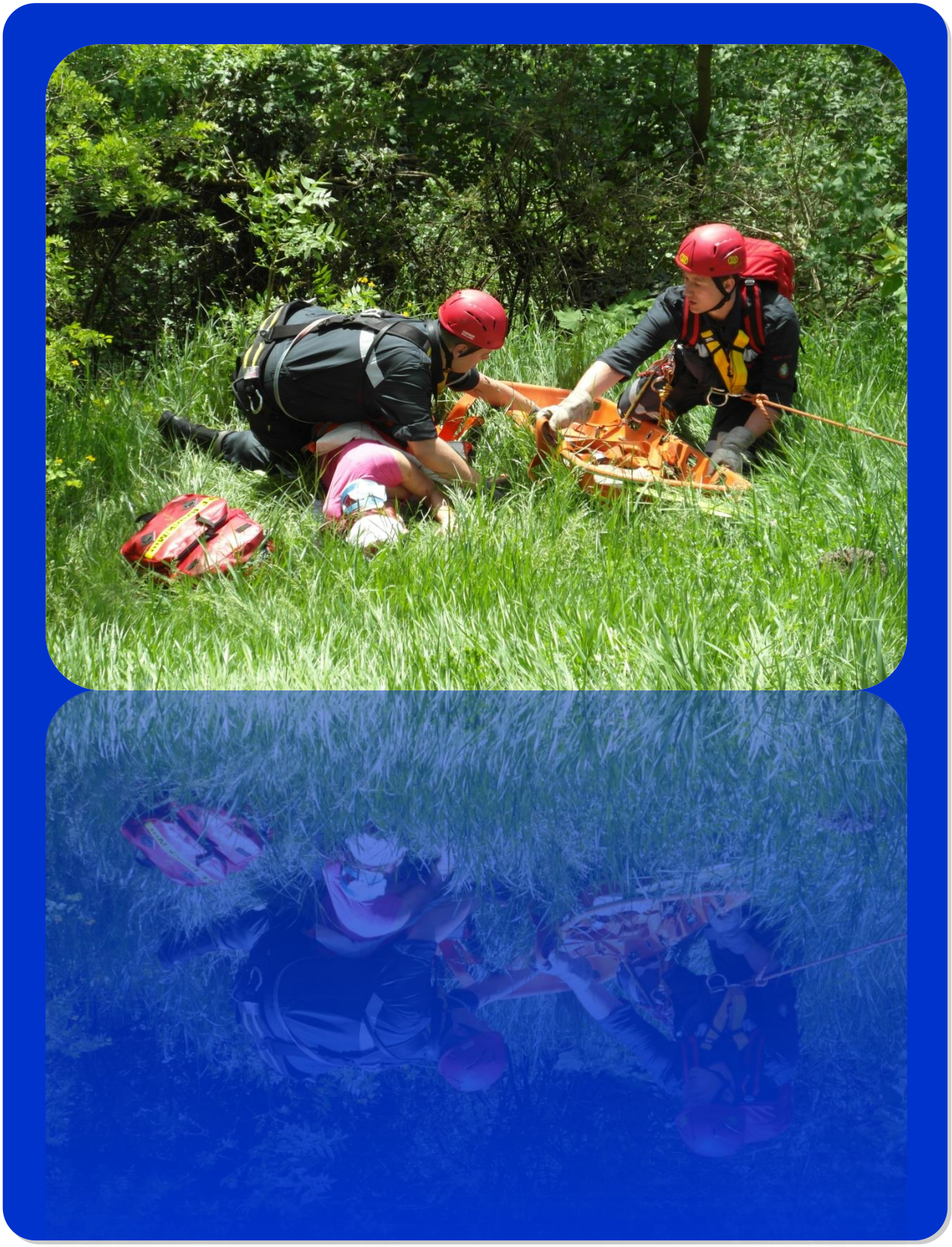
Grundausbildung GAB1 Murinsel

LKW Bergung Zellerrain

Ölspur S6

Brand Pischk

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur



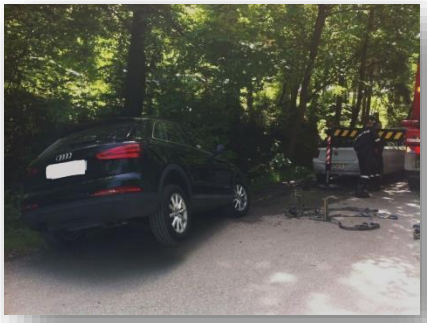
Impressionen 2013

Übergabe Jugendhelme

Maibaum Hauptplatz

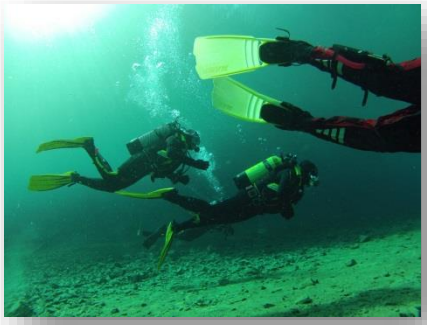
Rettungsübung Schlossberg

Hangrutsch Knottingerstraße


PKW Bergung Kalte Quelle

Florianimesse Rüsthaus

Grundausbildung GAB2 Lebring


Tauchtraining Grüner See

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Impressionen 2013

Verkehrsunfall Tunnel St.Ruprecht

BJLB Mürzzuschlag

LJLB Wettmannstätten

Storchenfütterung Mürzhofen

PKW Bergung St.Katharein/Laming

Öleinsatz St.Ruprecht

Ferienpass Bruck an der Mur

Sturmfront über Bruck an der Mur

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

FEUERWEHR

Impressionen 2013

Aufräumarbeiten nach Sturmfront

Jugendübung Greifzug

Verkehrsunfall B335

Brand Brandstetterstraße

Feuerwehrjugend Elterntag

FULA BFV BM & LE

Tunnelübung Bruck/Oberaich

BDLP Bronze & Silber

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

POLIZEI
POLIZEI
KRF-S Tunnel
122

Impressionen 2013

Wissenstest Mariazell

Bergung S35

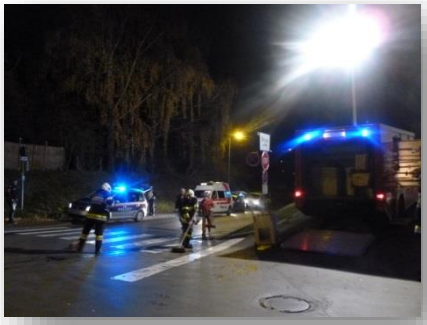
Ölspur Wienerstraße

kLKW Bergung Berglerweg

Verkehrsunfall S6

Gefahrgutübung Norske

FJLA Gold Lebring



Verkehrsunfall E-Werkstraße

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2013-2014
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33
E-Mail: feuerwehr@bruckmur.at
FF-Bruck-Online: http://www.bruckmur.at/feuerwehr

Daten: FF Bruck an der Mur
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur
Datenbankgestützte EDV-Systeme

Fotos: FF Bruck an der Mur

Redaktion & Layout: OBI d.V. Wolfgang Zangl